

Schwalbacher Zeitung

44. JAHRGANG NR. 1+2 11. JANUAR 2017 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 11. Januar: Vortrag „Datensicherheit: Quo vadis?“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Samstag, 14. Januar: Theater: „Die Dinge meiner Eltern“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Montag, 16. Januar: Jazz am Montag „Zu Viert“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Montag, 16. Januar: Biblisches Erzähltheater für Groß und Klein um 16 Uhr in der evangelischen Limesgemeinde.

Dienstag, 17. Januar: Theater für Kinder „Wenn Fuchs und Hase sich „Gute Nacht“ sagen“ um 15 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 18. Januar: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten um 17 Uhr im Raum 004 im Rathaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 11. Januar: Bilderbuchnachmittag mit „Der Wolf im Nachthemd“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 18. Januar: Bilderbuchgeschichte „Henriettes Heim für schüchterne und ängstliche Katzen“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 13. Januar: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 13. Januar: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage am Marktplatz und in der alten Schule.

Freitag, 13. Januar: Neujahrsempfang des FC Schwalbach um 19.30 Uhr im Vereinsheim „Hinter der Röth“.

Mittwoch, 18. Januar: Französisch-Stammtisch um 19.30 Uhr im Frauentreff.



Dichtes Gedränge herrschte nach dem Festvortrag im Foyer des Bürgerhauses, wo die rund 250 Besucher des Neujahrsempfangs der Stadt die besten Wünsche für 2017 tauschten. Foto: Schlosser

Lehrreicher Vortrag beim Neujahrsempfang – Augsburgener erneuert Kritik am Finanzausgleich

Luther hatte das nicht geplant

● **Rund 250 Schwalbacher kamen am Sonntag zum diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt ins Bürgerhaus. Den Gastvortrag hielt dieses Mal die emeritierte Professorin Luise Schorn-Schütte, eine bundesweit anerkannte Luther-Expertin.**

Bürgermeisterin Christiane Augsburgener erklärte, es sei der Vorschlag der beiden großen christlichen Kirchen in Schwalbach gewesen, beim Neujahrsempfang einen Festvortrag zum Thema Reformation zu halten. „Dieser Anregung sind wir gerne nachgekommen.“ Mit Luise Schorn-Schütte gelang es dann, eine echte Koryphäe auf dem Gebiet nach Schwalbach zu holen. Die 67-Jährige hat jahrelang zu Martin Luther und den theologischen und politischen Entwicklungen im 16. Jahrhundert geforscht und darüber zahlreiche Bücher veröffentlicht.

So gelang es ihr spielend, den Zuhörern in einfachen Worten die politischen Zusammenhänge und die kirchlichen Hintergründe für die Reformation zu erläutern. Dabei erklärte sie, dass es Martin Luther vor allem um theologische Aspekte ging. „Er war eigentlich vollkommen unpolitisch.“

Luise Schorn-Schütte erklärte, dass im gesellschaftlichen Gefü-

ge des frühen 16. Jahrhunderts Luthers 95 Thesen aber zwangsläufig auch zu politischen Veränderungen führen mussten. „Es ging vor allem in den Städten sehr schnell nicht mehr um die Kirche, sondern um mehr gesellschaftliche Teilhabe“, berichtete die Historikerin.

Dass die Reformation unmittelbare Auswirkungen auf das heutige Leben habe, wollte Luise Schorn-Schütte nicht bestreiten. Es gebe aber eine Vielzahl von mittelbaren Wirkungen, die bis heute spürbar seien. So habe Martin Luther in ganz Europa eine breite Debatte über das Recht auf Gewissensfreiheit, über das Ende von Hierarchie in der Kirche, über die Rolle der Laien in Kirche

und Politik und vieles mehr angestoßen. Diese Debatten wurden bis in das frühe 20. Jahrhundert in ganz Europa weitergeführt - immer wieder auch unter Berufung auf Luther und den Protestantismus.

Jahresrückblick

Vor dem Festvortrag hatte Christiane Augsburgener Rückblick auf das Jahr 2016 gehalten und einen Ausblick auf das neue Jahr gegeben. Dabei erneuerte sie ihre Kritik am neuen kommunalen Finanzausgleich, der die Stadt Schwalbach allein im Jahr 2017 rund 11,5 Millionen Euro kosten werde. „Diese Form des kommunalen Finanzausgleichs führt dazu, dass die ‚reichen‘ Kommunen arm werden, und die armen arm bleiben“, erklärte sie. In Anbetracht der gestiegenen Ausgaben sei es in diesem Jahr jedenfalls fraglich, ob die Stadt ihr Haushaltsdefizit von sieben Millionen Euro am Ende ausgleichen könne.

Nach dem offiziellen Teil trafen sich die rund 250 Besucher - darunter zahlreiche Vertreter von Institutionen, Firmen und Vereinen - im Foyer des Bürgerhauses bei Wein und kleinen Snacks um auf das neue Jahr anzustoßen und ein wenig über die Aussichten auf 2017 zu plaudern. **MS**



Prof. em. Luise Schorn-Schütte. Foto: Goethe Universität

Alle Termine auf einen Blick

Neuer Kalender

● **Mit dieser Ausgabe der Schwalbacher Zeitung wird der neue Schwalbacher Terminkalender für das erste Halbjahr 2017 verteilt.**

Darin enthalten sind alle öffentlichen Termine der Stadt, der Kulturkreis GmbH von Vereinen, Schulen und anderen Institutionen. Falls Sie keinen Kalender erhalten haben, können Sie sich unter der Telefonnummer 848080 an den Verlag wenden. **SZ**

Tanzsportclub Schwalbach

Disco-Fox

● **Der TSC Schwalbach lädt auch im neuen Jahr zu einem Disco-Fox-Workshop für Erwachsene ein.**

Der Workshop richtet sich an Paare, die Lust haben das Tanzbein zu schwingen und mehr über den Disco-Fox zu erfahren. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Der Workshop findet an vier Samstagen jeweils von 17 bis 18 Uhr im Atrium statt. Die nächsten Termine sind am 14. Januar, 21. Januar und 28. Januar. Weitere Infos gibt es bei Ute Karrasch unter der Rufnummer 0176/62507482 oder per E-Mail an kontakt@ute-karrasch.de. **red**

Ableser im Januar unterwegs

Zähler werden abgelesen

● **Die Wasserversorgung Main-Taunus (WMT) gibt bekannt, dass in Schwalbach noch bis Ende des Monats die Wasserzähler zusammen mit den Stromzählern abgelesen werden.**

Die Ableser sind von der Süwag Energie AG beauftragt und können sich durch einen Süwag-Ausweis in Verbindung mit dem Personalausweis ausweisen. Hausbesitzer werden gebeten, die Wasserzähler frei zugänglich zu halten. Ebenfalls werden in diesem Zeitraum die bereits bei einigen Verbrauchern im Jahr 2016 eingebaute Funkzähler durch die Mitarbeiter der WMT abgelesen. Für Rückfragen der Kunden steht die WMT unter der Telefonnummer 804-210 zur Verfügung. **red**



Gasflaschen
5 kg / 11 kg / 33 kg
Ideal für Camping
und Grill.
(Pfand- und
Eigentumsflaschen)

MOOS
der aktive Baustoff-Fachhandel
seit 1899
MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach
06196 / 5086-0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
e-mail: info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

W&J Gartenservice
Ringstraße 23 · 65824 Schwalbach a.Ts.
Telefon 0 61 96 · 999 58 92
Garten- und Pflegearbeiten

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 14.01. u. Fm.-Höchst, 8 – 14 Uhr
Do., 19.01.17 Jahrhunderthalle,
Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 14.01.17 Kelkheim, 15 – 19 Uhr
Stadthalle, Gagering 1
So., 15.01.17 Fm.-Rödelheim,
10 – 16 Uhr
Metro, Guerickestraße 10
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Tausnuststraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Alfred Müller

HOME MOTION by somfy

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

somfy.de

Schreibwaren

Anslan

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 06196 / 5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

Nicht nur das Wetter ist Glücksache ...

Lotto-Toto

Uhrenbatterien-Wechsel

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

5° -2° Mittwoch Schneeregen	4° 1° Donnerstag Regen	2° 0° Freitag Schnee	1° 0° Samstag Schnee	0° -3° Sonntag Schnee
---	--	--	--	---



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	11.01.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	15.01.	P	9.45 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	18.01.	P	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine

St. Pankratius				
montags	9.30 Uhr:	Eltern-Kindkreis	P	12.01. 15.00 Uhr: Offener Behinderten Treff
dienstags	9.30 Uhr:	Eltern-Kindkreis		
mittwochs	9.30 Uhr:	Eltern-Kindkreis		
	17.30 Uhr:	Jugend-Musikgruppe		
	20.00 Uhr:	Kirchenchorprobe		
donnerstags	9.30 Uhr:	Eltern-Kindkreis		
sonntags	10.45 Uhr:	Gemeindekaffee im Pfarrsaal		

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	12.01.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witi)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
So.	15.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Sabine Müller)
Mo.	16.01.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate
		16.00 Uhr	Kamishibai – Erzähltheater für Groß und Klein
Do.	19.01.	19.30 Uhr	Für Mütter und Väter mit Kindern ab 2 Jahre
			Vortrag aus der Reihe Naturwissenschaften
			Physik – Erscheinungen und Vorgänge in der Natur (Dr. Klaus Schwandner)

Pfarrerin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferent Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	11.01.	15.00 Uhr	Seniorenrunde
			(Hanah's Dienste werden vorgestellt)
		20.00 Uhr	Stammtisch der Konfieltern 2017
So	15.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Gabriele Wegert)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.)
nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, Gemeindepädagoge: Christopher Bechtold (Tel. 950686), www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr; Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So. 15.01. kein Gottesdienst

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 15.01. 11:00 Uhr Allianz-Gottesdienst in Hofheim
(kein Gottesdienst in der Christusgemeinde)

Hauskreise: HK I, montags, Tel.: 86404 / HK II, mittwochs, Tel.: 5612990 /
HK III, dienstags Tel.: 7613577

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** — 20.00
Gottesdienst **Sonntag** — 09.30
Gäste sind herzlich willkommen!
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Weihnachtliche Mundartlesung. An einem gelungenen Abend im Reisecafé „SelectedTravel“ konnte Evi Hofmann mit ihrer weihnachtlichen Mundartlesung für die Kinderkrebshilfe Frankfurt 150 Euro sammeln. Evi Hofmann, die schon seit rund 30 Jahren für die Kinderkrebshilfe Gelder sammelt, bedankt sich bei allen Zuhörern und Spendern und verspricht bereits, zu anderen Themen eine weitere Mundartlesung im Reisecafé von Dirk Kattendick zu veranstalten, der sich mit ihr zusammen über das tolle Spendenergebnis freute. Wer möchte, kann auch weitere Spenden an die Kinderkrebshilfe Frankfurt entrichten auf das Konto mit der IBAN DE98500502010000620050. Foto: Baumann

Die Schwalbacher Tafel erhält 285 Euro und präsentiert Vorschulkindern ihren „Laden“

Kinder spenden Suppenerlös

● **Beim Besuch des Tafel-Ladens übergaben die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte in Sulzbach den Erlös der „Aktion Kürbissuppe“, die im November auf dem Sulzbacher Wochenmarkt den Spendenbetrag brachte.**

Noch im alten Jahr besuchten die kommenden Schulkinder der evangelischen Kita in Sulzbach die Schwalbacher Tafel in der Spechtstraße und lösten damit ihre Zusage ein, den Erlös aus dem Verkauf der selbstgekoachten Kürbissuppe der Einrichtung in der Nachbarstadt zu spenden. Empfangen wurde die 21 Mädchen und Jungen von Pfarrer Klaus Spory und Tafel-Mitarbeiter Wolfgang Schneider, der an diesem Tag Ausgabe-Dienst hatte. Beide freuten sich über die schon angekündigte Geldspende.

„Wir wissen gar nicht, dass es in dem reichen Osten des Main-Taunus-Kreises auch arme Menschen gibt“, sagte Pfarrer Klaus Spory in seinen Dankesworten und erklärte den jungen Gästen, was hinter dem Begriff

Schwalbacher Tafel steckt. Der Tafel-Laden versorge mehr als 300 Haushalte mit zusätzlichen Lebensmitteln. Denn im östlichen Main-Taunus-Kreis leben rund 2.500 Menschen, deren Einkommen so niedrig ist, dass sie „als Berechtigte im Sinne der Tafel“ gelten und dort sehr günstig Lebensmittel kaufen können.

„Gespendet werden die Lebensmittel von insgesamt 34 Supermärkten und Bäckereien“, berichtete Klaus Spory und ungefähr 150 Tonnen Lebensmittel würden im Jahr ausgegeben. 723 Haushalte, das entspricht etwa 2.100 Einzelpersonen, haben einen Tafelausweis. Etwa 300 Haushalte nutzen die wöchentliche Ausgabe. Die Kunden sind Familien, viele Alleinerziehende mit Kindern, Arbeitslose, Rentner und Flüchtlinge. Zuständig ist der Laden für Schwalbach, Sulzbach, Eschborn und Bad Soden.

Dank der Unterstützung der Supermärkte, kleinerer Lebensmittelläden, Bäckereien und privaten Spendern sind die Regale jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag auf Neue

gefüllt. Rund 75.000 Euro pro Jahr kosten Miete, Energie, Personalkosten, Reinigung, Fahrzeuge und notwendige Anschaffungen. Ergänzend zur Lebensmittelversorgung bietet die Tafel Begegnungsmöglichkeiten, Sozialberatung und unterstützt besondere Notlagen. Mehr als 10.000 Arbeitsstunden im Jahr werden durch 160 ehrenamtliche Helfer geleistet.

Höchst aufmerksam hörten die Kinder zu, die im Sommer in die Schule kommen. Sie waren bei kaltem Wetter zu Fuß vom Platz an der Linde nach Schwalbach gelaufen. Dort wurde die Gruppe mit Kakao, Tee und Gebäck bewirtet. Nach der Spendenübergabe durch Kita-Leiterin Sabine Adam führte Pfarrer Klaus Spory durch die mit Lebensmitteln gefüllten Regale. Wer die Tafel unterstützen möchte durch eine Geldspende, ehrenamtliche Mitarbeit, Fahrdienst oder beim Sortieren und Ausgeben der Lebensmittel, kann die evangelischen Familienbildung in Bad Soden, unter der Telefonnummer 06196/5601-80, anrufen. gs



Pfarrer Klaus Spory führte die Kinder evangelischen Kindertagesstätte Sulzbach durch das Lebensmittel-Lager der Schwalbacher Tafel und erklärte, wie die Tafel funktioniert. Foto: Schöffel

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Große und kleine Dinge



Der Jahreswechsel wird traditionell genutzt um einen Ausblick auf das noch junge neue Jahr zu wagen. In Schwalbach scheint 2017 nicht viel zu passieren, schaffte es beim Neujahrsempfang am Sonntag doch sogar ein neues Tor für den Alten Friedhof in die Liste der erwähnenswerten Projekte, die die Stadt in diesem Jahr angehen will. Dabei gibt es durchaus auch etwas größere Themen, die es verdient hätten, einmal angegangen zu werden. Wie sieht es zum Beispiel mit der Verkehrserschließung am Kronberger Hang aus? Oder mit dem Kauf des Heizwerkgrundstücks? Oder mit Wohnraum für die demnächst anerkannten Flüchtlinge? Oder mit der interkommunalen Zusammenarbeit? Über Friedhofstore oder Mauern lässt sich vortrefflich diskutieren. Doch es sind Kleinigkeiten, über die man die wichtigen Dinge nicht vergessen darf.

Matthias Schlosser

Hela Günther verstarb im betagten Alter von 96 Jahren

Abschied von der Kommandeuse

Nur wenige Tage vor der Vollendung ihres 97. Lebensjahres verstarb am 2. Januar die Schwalbacherin Helga „Hela“ Günther. Mehr als 60 Jahre gehörte sie dem „TCC Pinguine“ an und war im Verein über fünf Jahrzehnte mit großem persönlichem Engagement aktiv tätig.

Ihren letzten Bühnenauftritt hatte „Hela“ Günther als 85-jährige zu ihrer persönlichen Ehrung in der Kampagne 2004/05. Mit dem fortschreitenden Alter wurde es still um die engagierte Frau. Seit 2014 war sie in guter Obhut zur Pflege im EVIM-Pflegeheim in Schwalbach. Von Roland und Heide Böckner hat sie während dieser Zeit liebevolle Betreuung erfahren.

„Hela“ Günther ist gebürtig aus Freistadt in Niedersachsen. Die Vertriebene fand in Schwalbach ihren Mann Walter und ihre neue Wahlheimat. Die Eheleute Günther zählten zu den Pionieren der Limesstadt, im Frühjahr 1965 zogen sie in ihre Wohnung in der Frankenstraße in die neue Wohnstadt. Beide schlossen sich schon in seinen Anfängen, dem heuti-

gen Tanzsport- und Carnevalclub „Pinguine“ Schwalbach an.

Sie begeisterten mit ihren Auftritten das Publikum bei den Fastnachtssitzungen. „Hela“ Günther wurde 1958 Gardekommandeuse und über viele Jahrzehnte war sie der gute Geist im Verein. Die Fastnachtszeit versetzte sie alljährlich stets in persönliche Hochstimmung. „Alles hat seine bestimmte Zeit“, das war ihr im Alter bewusst. Kurz vor ihrer Goldenen Hochzeit im Jahr 2000 starb Ehemann Walter. Mit ihrem Tod schwindet jetzt ein Stück unverwechselbare Schwalbacher Vereinsgeschichte.

pelo



„Hela“ Günther war die „Grande Dame“ der Schwalbacher Fastnacht. Archivfoto: pelo

Kleinanzeigen

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, 70,80 qm, Keller, Waschküche, 1. OG, Balkon, ab 1.2.2017 zu vermieten, EUR 650,- + NK. Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 170201 an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach

Freundliche Gesellschafterin/Haushälterin für älteren Herrn in gepflegtem 2-Pers.-Haushalt in Schwalbach a. Ts. für tagsüber gesucht. Deutschkenntnisse und Zuverlässigkeit sind Bedingung. Gute Bezahlung, angenehme Bedingungen. Bewerbungen bitte unter Chiffre Nr. 170202 an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach

Eigentumswohnung 3,5 Zimmer in Sulzbach zu verkaufen, 105 qm, neuwertig, Top-Lage, Kaufpreis EUR 355.000,-, Tel. 0171/8906771

Suchen Reinigungskräfte auf Minijob-Basis, Mo.-Fr. 17-19 Uhr in Schwalbach, Tel. 0171/602-4803

Junge Familie sucht Haus, DHH, auch älter oder Grundstück in Schwalbach. Tel. 0176/57864769

2-Zimmer-Wohnung in Sossenheim, ebenerdig, behindertengerecht, ca. 67 qm, möbliert, ab sofort zu vermieten, Miete EUR 880,-. Tel. 0170/1860813

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Unter www.schwalbach.de

Im Internet

Die gedruckten Ausgaben des Abfallkalenders sind verteilt. Doch es gibt auch eine Online-Ausgabe.

Der digitale Abfallkalender ist in der Box mit den Service-Links „Rathaus & Bürgerservice“ unter www.schwalbach.de zu finden. Dort gibt es auch den Abfallkalender als pdf-Dokument. red

Fay Reparaturservice

Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Türen, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen. Tel. 0 69 / 97 76 08 20 info@schlosserei-fay.de



Sternsinger. Auch in diesem Jahr besuchten die drei Weisen aus dem Morgenland in mehrfacher Ausföhrung am 6. Januar das Rathaus. Nach einem Gespräch und einem Lied trugen die Kinder von der katholischen Pfarrgemeinde Bürgermeisterin Christiane Augsburgers ihr Anliegen vor. In der Aktion Dreikönigssingen 2017 engagieren sich auch die Schwalbacher Sternsinger für Kinder unter anderem in Kenia, die vom Klimawandel direkt betroffen sind. Foto: mag

Interessierte können sich bis zum 31. Januar im Ordnungsamt für das Ehrenamt bewerben

Stadt sucht zwei Schiedsleute

Die Stadt Schwalbach sucht dringend jeweils eine Schiedsfrau oder einen Schiedsmann für die beiden Schwalbacher Schiedsamtbezirke. Die gesuchten, stellvertretenden Schiedsleute vertreten die Schiedspersonen aus dem alten Ort und der Limesstadt.

Voraussetzungen zur Ausübung dieses Ehrenamts ist ein einwandfreies Führungszeugnis, Interesse an juristischen und rechtlichen Vorgängen und Zeit, sich den Problemen anderer Menschen zu widmen. Nicht gewählt werden können Personen, die als Betreuer bestellt sind oder die in juristischen beziehungsweise

verwandten Berufen arbeiten. Auch sollte der Bewerber mindestens 30 Jahre alt sein.

Die Aufgaben des Schiedsamts bestehen in der Durchführung von Schlichtungsverfahren in Rechtsstreitigkeiten und Strafsachen mit dem Ziel, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien herbeizuföhren. Grundlage für die Tätigkeit sind die Vorschriften des hessischen Schiedsamtgesetzes.

Schiedspersonen föhren bei ihrer Amtsausübung die Bezeichnung „Schiedsfrau“ oder „Schiedsmann“. Sie sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig, bekommen aber ihre notwendigen Aufwendungen und Auslagen erstattet, sowie Aus- und Fortbildungslehrgänge bezahlt.

Schiedspersonen werden von der Stadtverordnetenversammlung auf fünf Jahre gewählt.

Interessierte Schwalbacher Bürger, die sich zur Wahl als stellvertretende Schiedsperson für die beiden Schiedsamtbezirke stellen wollen, können sich bis zum 31. Januar unter Angabe von Beruf, Geburtsdatum und Geburtsort beim Magistrat schriftlich bewerben. Die Anschrift lautet: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Ordnungsamt, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach.

Nähere Auskünfte zu der Tätigkeit gibt es auch auf der Homepage des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen unter www.schiedsamt.de im Internet. red



Christoph Müller-Dott
Geschäftsföhrer
Kunde seit 1975

„Gleitschirmfliegen ist für mich ein großes Abenteuer. Höhe gewinnen und auf Weite zu fliegen – dafür braucht man viel Know-how und Erfahrung. Aber das Wichtigste sind Vertrauen, Verlässlichkeit und die richtige Mischung aus Mut und Umsicht. Das hat sich im Geschäftsleben bewährt und bei meinem Finanzdienstleister, der Frankfurter Sparkasse.“

Mit Sicherheit gut beraten.
Das 1822 Private Banking der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.



Frankfurter
Sparkasse

1822

frankfurter-sparkasse.de

Dankeschön und Neujahrsgruß

Unser Motto „Kultur von Bürgern für Bürger“ prägte erneut das kulturelle Jahr hier in Schwalbach. So entstanden im Miteinander zahlreiche schöne und interessante Veranstaltungen und gemeinsame Projekte.

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir uns für das zurückliegende Jahr 2016 bei Ihnen bedanken.

Dank all denjenigen, die sich mit uns engagieren, um gemeinsam ein vielfältiges kulturelles Programm in Schwalbach zu planen und zu realisieren. Unser Dank gilt unseren Geschäfts- und Kooperationspartnern sowie Sponsoren, den Damen und Herren in den Programmausschüssen und Arbeitskreisen, dem Aufsichtsrat, den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, den Kolleginnen und Kollegen vom Bürgerhaus und Rathaus sowie den Kollegen vom Bauhof, unseren Freunden und natürlich Ihnen, unserem Publikum.

Kultur hat in Schwalbach einen großen Stellenwert. Das zeigt sich auf der einen Seite durch den regen Zuspruch unserer Veranstaltungen, die Sie, unser Publikum, besuchen. Auf der anderen Seite wird die Kulturarbeit gestützt und mitgestaltet durch das intensive ehrenamtliche Engagement vieler Schwalbacherinnen und Schwalbacher in den Arbeitskreisen und Programmausschüssen. Schwalbach wird durch Sie alle geprägt und zu einem lebendigen Ort der Begegnung und der gemeinsamen Unternehmungen.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue!

Freuen Sie sich mit uns auf ein kulturell interessantes und spannendes Jahr 2017 – wir haben viel Schönes für Sie geplant.

Mit besten Wünschen für ein gutes und gesundes Jahr 2017.
Ihre Kulturkreis Schwalbach a. Ts. GmbH



Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes und glückliches neues Jahr. Gerne begrüßen wir Sie wieder ab 13.01.2017 auf dem Schwalbacher Wochenmarkt mit frischen Angeboten aus der Rhön. Tel. 06652 – 73133



Auch Bundestagskandidatin Ilja-Kristin Seewald war dabei

SPD geht spazieren

● **Alle hatten wieder jede Menge Spaß beim traditionellen Neujahrsspaziergang der SPD Schwalbach. Viele Bürger machten sich am vergangenen Samstag auf den Weg vom Waldparkplatz Falkenstein zum Fuchstanz.**

Bei schönem Winterwetter mit der entsprechenden Temperatur und einer herrlichen Winterlandschaft war es ein unterhaltsamer Spaziergang mit angeregten Gesprächen. Dabei war diesmal auch die

Bundestagskandidatin der SPD für den Main-Taunus-Kreis, Dr. Ilja-Kristin Seewald, die sich freute, Schwalbacher kennenzulernen.

Mit einem Glühwein und anderen Getränken wurde auf dem Fuchstanz die „Betriebs-temperatur“ wiederhergestellt. „Uns macht die Begegnung mit den Bürgern viel Freude. Deshalb werden wir diese Tradition auch fortsetzen“, so Hartmut Hudel, der Vorsitzende der SPD-Fraktion. **red**

◀ **Zahlreiche Schwalbacher haben am traditionellen Neujahrsspaziergang der SPD zum Fuchstanz teilgenommen. Foto: SPD**

Mit Betroffenheit und großer Trauer haben wir vom plötzlichen Tod unseres Vereinskollegen erfahren müssen. Er verstarb an seinem Urlaubsort im Alter von 73 Jahren.



Wolfgang Dumröse

Wolfgang Dumröse war über 30 Jahre im Vorstand unseres Vereins tätig. Mit ihm verlieren wir einen lieben und hoch geschätzten Kollegen, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Mitglieder und Vorstand, Kleingärtnerverein Rohrwiese e.V.

Zum Altare Gottes will ich treten,
zu Gott, der mich erfreut von Jugend an.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans Lorenz

* 8.7.1928 † 30.12.2016

In Liebe

Hilde, Christiane & Hans Werner, Norbert & Xue Lian, Judith & Gerald, Sebastian & Verena, Ann-Katrin, Selma, Siri, David, Corvin, Emil und Mia

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 13. Januar 2017, um 11.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Pankratius in Schwalbach am Taunus statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof.

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an Ärzte ohne Grenzen e.V. Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN DE72 3702 0500 0009 7097 00, Kennwort: Hans Lorenz.



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

≡ BESTATTUNGSDIENSTE ≡

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46



g Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



*Ich habe den Berg erstiegen,
der Euch noch Mühe macht.
Dum weinet nicht Ihr Lieben,
ich habe es vollbracht.*

Hela Günther

geb. Gerlach

* 7.1.1920 † 2.1.2017

Heidemarie Böckner

sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19. Januar 2017, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Luise Kaluza

† 22.12.2016

Alfred und Sofie Kaluza mit Familie

Andreas und Monika Pötschke geb. Kaluza mit Familie

Schwalbach am Taunus, im Januar 2017

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080,
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilungsdienst Malik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden,
Tel. 06196/9502553



Der Kirchenchor St. Pankratius nimmt Abschied von Hans Lorenz – 40 Jahre aktiver Sänger

Leidenschaftlicher Chorsänger

„Musik und Gesang beginnen dort, wo Worte enden.“ Diese Lebensweisheit galt für den Chorsänger Hans Lorenz im Besonderen. Seit 40 Jahren gehörte er aktiv dem Kirchenchor St. Pankratius an. Kurz vor dem Jahresabschluss, am Freitag, 30. Dezember, starb er nach erfülltem Leben im Alter von 88 Jahren.

Im Kirchenchor war Hans Lorenz eine tragende Säule. Der Chronist des Chores weiß zu berichten, dass Hans Lorenz bei der Aufführung der Krönungsmesse von Mozart am 14. April 1968 als Solist und strahlender Tenor mit dem damals wie-

derlebten Chor in der Pfarrkirche St. Pankratius auftrat. Seit der Wiedegründung des Kirchenchores in den Jahren 1976/77 gehörte er bis zuletzt als ständiges Mitglied der Chorgemeinschaft an.

Als aktiver Sänger war er bei der Aufführung der Schubert Messe Nr. 4 in C-Dur mit Chor und Orchester im April des abgelaufenen Jahres in der Pfarrkirche maßgeblich beteiligt. Seine vorbildliche Einstellung zum Chorgesang wird ihm nicht vergessen und in Erinnerung bleiben.

Der Kirchenchor St. Pankratius wird ihm ein persönliches Andenken bewahren.

Gern wies Hans Lorenz zu Lebzeiten darauf hin, dass das schmucke Fachwerkhaus „Apfelwein Müller“ im benachbarten Niederhöchstadt sein Elternhaus war. Dort erblickte er das Licht der Welt. Im beschaulichen Niederhöchstadt verbrachte er seine Kindheit und Jugendzeit.

Schwalbach wurde dann mit seiner Ehefrau Hilde der Lebensmittelpunkt. Mit einer Trauerfeier am Freitag, 13. Januar, um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius nehmen seine Ehefrau und die Angehörigen sowie die Mitglieder des Kirchenchores, Freunde, Nachbarn und Weggefährten Abschied von dem Verstorbenen. **pelo**

Zahlreiche Wohnhäuser im Visier von unbekannten Dieben

Haustüren hielten Einbrechern stand

Schon mehrere Einbruchversuche gab es in Schwalbach im neuen Jahr.

Am Abend des 2. Januars versuchte ein männlicher Täter in ein Einfamilienhaus „An der Muhl“ einzubrechen, wurde dabei jedoch durch einen Anwohner gestört und flüchtete. Der Unbekannte warf mit einem Stein ein Fenster im Erdgeschoss ein und versuchte im Anschluss das Fenster zu öffnen. Während der Tat wurde er von einem Zeugen entdeckt, der den männlichen Täter als etwa 18 bis 20 Jahre alt, etwa 1,80 Meter groß und als schlank beschrieb. Außerdem soll der Täter kurze Haare, Bluejeans und eine dünne dunkle Jacke getragen haben. Als der Unbekannte den Zeugen bemerkte, flüchtete er in Richtung Ringstraße in. Durch die Sachbeschädigung an dem Fenster entstand ein Schaden in Höhe von rund 500 Euro.

Zwischen Mittwoch, 28. Dezember, 15 Uhr und Montag, 2. Januar, 15.30 Uhr versuchten Einbrecher gleich an zwei Tatorten in der Pommernstraße ihr Glück. Sie scheiterten aber jeweils. Zunächst suchten die Täter ein Reihenhäus-

auf, wo sie beim Aufhebeln der Terrassentür scheiterten. Nachdem sie das Küchenfenster mit einem Stein eingeworfen und festgestellt hatten, dass die Fenster mittels Griff-schloss verschlossen waren, ließen sie von dem Objekt ab. Ebenfalls ihr Scheitern einsehen, mussten Langfinger in einem Einfamilienhaus ein paar Meter weiter. Hier hebelten die Täter erfolglos an der Hauseingangstür und verursachten lediglich Sachschaden. Der gesamte Sachschaden bei beiden Taten beläuft sich auf etwa 1.200 Euro.

Sachschaden auch am Westring

Ihr Scheitern einsehen mussten auch Einbrecher zwischen Heiligabend und vergangenem Samstag am Westring. Die Unbekannten hatten in diesem Zeitraum versucht, die Eingangstür eines Reihenhauses aufzuhebeln. Sie beschädigten jedoch nur die Tür und hinterließen einen Sachschaden in Höhe von rund 250 Euro.

Die Kriminalpolizei in Hofheim nimmt unter der Telefonnummer 06192/2079-0 Hinweise zu allen Fällen entgegen. **ppl**

Basar für festliche Kleidung

Anzüge, Schuhe und Kleider

Am Freitag, 27. Januar, findet zum achten Mal ein Basar für Kommunion- und Konfirmationskleider in Schwalbach statt.

Die Nummernvergabe erfolgt bereits am Mittwoch, 18. Januar, von 8 bis 10 Uhr unter der Rufnummer 952215 oder per E-Mail an four5@t-online.de. Der Basar findet am Freitag, 27. Januar, von 17 bis 19 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde in der Taunusstraße statt. Waren werden ab 15 Uhr entgegen genommen und ab 20 Uhr zurückgegeben. Es können maximal 15 Teile von Anzug, Kleid, Schuhe oder Accessoires verkauft werden. Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden einbehalten. **red**

Katholische Fastnacht 2017

Kartenverkauf am Sonntag

Die Katholische Gemeinde Schwalbach lädt auch dieses Jahr wieder zu zwei Fastnachtsitzungen ein.

Die beiden Sitzungen finden am Freitag, 17. Februar, und am Freitag, 24. Februar, im Gemeindesaal in der Taunusstraße 13 statt. Das Motto der Veranstaltungen lautet „Helden unserer Kindheit“. Der Kartenverkauf findet am Sonntag, 15. Januar, um 15.30 Uhr statt. **red**



Wunschbaumaktion. Die Schwalbacher Tafel hat vor Weihnachten Geschenke an Kinder aus Bad Soden, Schwalbach, Eschborn und Sulzbach verteilt. Überrascht waren Kinder und Erwachsene, als der Nikolaus persönlich zu Besuch kam und seine Legende erzählte. Der Bischof von Myra hatte seinerzeit viele wertvolle Dinge an Seeräuber gegeben um Kinder zu retten. Er hat das getan, weil er fest daran glaubte, dass Gott an Weihnachten zeigen will, dass aller Reichtum und aller Erfolg nichts wert ist gegenüber der Chance, dass Kinder unbeschwert und glücklich aufwachsen können. **Foto: Schwalbacher Tafel**

„Treffpunkt Lesetreppe“ im Januar in der Stadtbücherei – Heute erste Vorlesestunde im neuen Jahr

„Der Wolf im Nachthemd“

Für Kinder ab fünf Jahren ist das Veranstaltungsprogramm „Treffpunkt Lesetreppe“ der Stadtbücherei gedacht. Jeden Mittwoch wird dort ab 15.15 Uhr eine Bilderbuchgeschichte vorgelesen und anschließend noch gemeinsam gemalt oder gebastelt. Der Eintritt ist frei.

Am heutigen Mittwoch wird „Der Wolf im Nachthemd“ von

Mario Ramos vorgelesen und erzählt. Dabei handelt es sich um eine Geschichte, die an das Märchen vom Rotkäppchen erinnert.

„Henriettes Heim für schüchterne und ängstliche Katzen“, das sie mitten im Wald eröffnet hat, ist bald schon Anlaufstelle für Stubentiger mit den verschiedensten Ängsten. Doch Henriette hat eine Menge Liebe und Geduld für alle. Das Bilderbuch von Ali-

cia Potter steht am Mittwoch, 18. Januar, im Mittelpunkt der Vorlesestunde.

Beim Putzen verliert der kleine Vogel seine schönste Feder: „Die Funkelfeder“. Federleicht fliegt sie nun zu den anderen Tieren, wobei sie eine unerwartete Wirkung auf alle hat. Zu hören und zu sehen ist diese Bilderbuchgeschichte von Heidemarie Brosche am Mittwoch, 25. Januar. **red**

Becker | Sennhenn | Schuster
2000 - 2013

Rechtsanwälte

Otto-Volger-Straße 5
65843 Sulzbach/Ts.

0 61 96 / 7 46 15
0 61 96 / 75 83 18

kanzlei@rhein-main-anwalt.de
www.rhein-main-anwalt.de

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

Maler Dehmel
Maler- und Lackiermeister

Gärtnerweg 8 · 65824 Schwalbach
06196-83525 · maler dehmel@web.de

Alle Maler- und Tapezierarbeiten – Innenräume und Fassaden – kompetente Beratung – solide, preiswerte, schnelle Ausführung

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Süßwasserperlenkette € 298,-
Wechselschließe
Silber vergoldet € 139,-
€ 437,-

www.schmuck-karaiskos.de

Tai Fu kids

Mit Spaß bei der Sache, lernen Kinder und Jugendliche Verteidigungs- und Kampftechniken. Das Training fördert die körperliche Entwicklung, baut Selbstvertrauen auf und hilft bei Konzentrationschwächen.

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

UNSER STERNBILD: KUNDENNÄHE

WIR DANKEN IHNEN FÜR IHR VERTRAUEN UND WÜNSCHEN IHNEN FÜR DAS NEUE JAHR GESUNDHEIT, GLÜCK UND VIEL ERFOLG.

Frankfurter Volksbank



Gilla Cremer konfrontiert das Publikum in ihrem Solo-Theaterstück „Die Dinge meiner Eltern“ auf „schmerzlich schöne“ Art und Weise mit Themen, die jeder lieber verdrängt. Foto: Bo Lahola

Kulturkreis GmbH lädt zu vernünftigem Theaterabend ein

Theater: Die Dinge meiner Eltern

● Zu einem **schmerzlich schönen Theaterabend** verdichtet Gilla Cremer das Stück „Die Dinge meiner Eltern“ am Samstag, 14. Januar, um 20 Uhr im Bürgerhaus.

Bewegend konfrontiert Gilla Cremer das Publikum in ihrem Bühnensolo mit einem Thema, das man eigentlich lieber verdrängt, sich aber doch irgendwann damit beschäftigen muss: „Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg“, hatte ihr ein Entrümpelungsprofi geraten. Wenn das so einfach wäre. Wunderbar ruft Gilla Cremer zwiespältige Gefühle wach. Ein eindringliches Theatererlebnis, das in Erinnerung an die eigene

Familiengeschichte wohl jeden im Publikum in seinen Bann zieht.

Einlass in das Bürgerhaus ist ab 19 Uhr, wo der Sportverein der Hundefreunde im Foyer schon mit Käse- und Lachshäppchen und Getränken auf den Theaterabend einstimmt. Karten für das Theaterstück sind entweder online über www.ticket-regional.de, www.kulturkreis-schwalbach.de oder vor Ort bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Die Mitarbeiterinnen der Kulturkreis GmbH stehen zu den üblichen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle für weitere Auskünfte persönlich oder unter der Rufnummer 81959 zur Verfügung. **red**

Betrüger prellt Fahrer um seinen Lohn und schlägt ihn nieder

Taxifahrer verletzt

● Am vergangenen **Freitagmorgen** benutzte ein unbekannter Fahrgast in Schwalbach kostenlos ein Taxi und verletzte bei der Flucht den Taxifahrer.

Der junge Mann hatte bei Ankunft eine Rechnung in Höhe von rund 60 Euro für die erfolgte Taxifahrt offen, die er begleichen sollte. Als der Taxifahrer bemerkte, dass der Täter Anstalten machte zu flüchten, hielt er ihn fest. Daraufhin wurde er von dem Fahrgast geschlagen und fiel infolgedessen zu Boden. Der Betrüger flüchtet unerkannt in Richtung der Wohnanlage zwischen der

Friedrich-Ebert-Straße und der Berliner Straße. Auch im Rahmen einer Fahndung durch die Polizei konnte der Täter nicht aufgefunden werden.

Der Geschädigte beschrieb den etwa 20-Jährigen als ungefähr 1,70 Meter groß, mit kurzen schwarzen Haaren und südlichem Aussehen. Er soll eine blaue Jeans, einen braunen Kapuzenpullover und eine schwarze Jacke getragen haben. Der Täter soll akzentfreies Deutsch gesprochen haben. Die Ermittlungsgruppe der Eschborner Polizei ermittelt in dieser Sache und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 9695-0 entgegen. **pol**

Stadtarchivar Dieter Farnung präsentiert alte Postkarten

Mauern gefunden

● Die Diskussion um die Mauer neben der alten Schule geht weiter. Jetzt hat die Stadt alte Fotos präsentiert, auf denen an der Stelle ebenfalls eine Mauer zu sehen ist.

Wegen der Mauer meldeten sich insbesondere Alt-Schwalbacher kritisch zu Wort mit dem Argument, dort habe nie eine Mauer gestanden, sie müsse deshalb weg. Stadtarchivar Dieter Farnung hat nun recherchiert und Fotos gefunden, die eine Mauer an Bach und Schulhaus zeigen, die damals für die Sicherheit der Schulkinder sorgen sollte.

Die neu gebaute Mauer dient heute nach Angaben der Stadt als „optische Einfassung“ von Gebäuden und Platz und als „ruhiger Hintergrund“ für die Bronzeskulptur „Große Frau“.

Die 1,5 Meter hohe Mauer besteht aus zwei Abschnitten. Einmal ist sie hinter der Skulptur der „Großen Frau“ 4,5 Meter lang und einmal zwei Meter lang.

Sie wird Stilelemente des ehemaligen Schulgebäudes aufnehmen wie eine Sockelverkleidung aus Natursteinplatten und einen dem Gebäudesockel entsprechenden Anstrich erhalten. **red**

Evangelische Limesgemeinde

Neuer Vortrag

● Am Donnerstag, 19. Januar, findet in der evangelischen Limesgemeinde ein weiterer Vortrag aus der Reihe Naturwissenschaften statt.

Dr. Klaus Schwandtner referiert über das Thema „Physik – Erscheinungen und Vorgänge in der Natur beobachten, messen und erklären“. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Vortrag ist für den interessierten Laien konzipiert und allgemein verständlich gehalten. **red**

Württembergische Straße

Brennende Mülltonne

● Die Feuerwehr Schwalbach wurde in der Silvesternacht in die Württembergische Straße alarmiert.

Dort hatte ein Anwohner eine brennende Mülltonne an einer Hauswand gemeldet. Beim Eintreffen der Feuerwehr lag diese allerdings schon mitten auf der Fahrbahn. Die Mülltonne wurde von der Feuerwehr gelöscht, sowie die Hauswand und das umliegende Gebüsch mit einem Schnellangriff gekühlt. Die anschließende Kontrolle des Gebäudes mit Hilfe einer Wärmebildkamera ergab keine weiteren Erkenntnisse über die Glutnester. Im Anschluss wurde die Fahrbahn mit Streusalz behandelt, da das Löschwasser sofort auf der Fahrbahn froh. **ffw**

Immer mittwochs lokal informiert.

Schwalbacher Zeitung Unsere Stadtzeitung.

An der Albert-Einstein-Schule

Fahrrad wurde gestohlen

● Unbekannte entwendeten am Montagabend ein Mountainbike von einem Fahrradabstellplatz an der Albert-Einstein-Schule in der Straße „Ober der Röth“.

Der Geschädigte hatte das weiß-rote Fahrrad an einen Fahrradständer geschlossen. Als er zurückkehrte, musste er feststellen, dass sein Fahrrad entwendet worden war. Zeugen werden gebeten, sich an die Eschborner Polizei unter der Telefonnummer 06196/9695-0 zu wenden. **pol**

Deutscher Umweltpreis: „Procter & Gamble“ wurde für seine Ressourceneffizienz gewürdigt

Nachhaltigkeitspreis für „P&G“

● Ende November wurde zum neunten Mal der Deutsche Nachhaltigkeitspreis verliehen. Einer der Preisträger hieß „Procter & Gamble“.

In fünf Wettbewerben wurden vorbildliche Nachhaltigkeitsleistungen in Wirtschaft, Kommunen und Forschung prämiert. „Procter & Gamble“ wurde für seine Schlüsselrolle im Bereich Nachhaltigkeit in der Konsumgüterindustrie mit dem Sonderpreis „Ressourceneffizienz“ ausgezeichnet.

„Der Nachhaltigkeitsgedanke ist tief in unseren geschäftlichen Abläufen und Handlungsweisen verankert. Als globales Unternehmen haben wir uns sehr ehrgeizige Ziele bei den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit gesetzt. Wir sind schlichtweg davon überzeugt, dass die Menschen, die unseren Marken vertrauen, dies so von uns erwarten. Die Auszeichnung heute verstehen wir vor allem auch als Ansporn und Motivation, unseren eingeschlagenen Weg für mehr Nachhaltigkeit von der Rezeptur bis zur Herstellung, beim Verpackungsdesign und beim Recycling sowie auch beim Trans-

port fortzusetzen“, resümierte Franz-Olaf Kallerhoff, der Vorsitzende der Geschäftsführung.

Vor dem Hintergrund einer langfristigen, globalen Vision hat sich das Unternehmen mit Sitz in Schwalbach konkrete Nachhaltigkeitsziele gesetzt, um Fortschritte messbar zu machen. Dazu zählt unter anderem die Senkung der Treibhausgasemissionen um 30 Prozent bis zum Jahr 2020. Die deutschen Produktionsstätten in Crailsheim, Groß-Gerau und Berlin investieren aktuell in die Reduktion ihrer CO₂-Emissionen. An allen drei Standorten werden bis Anfang 2017 neue Blockheizkraftwerke in Betrieb genommen, die jeweils bis zu 3.200 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr einsparen.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Er besteht aus fünf Wettbewerben mit über 800 Bewerbern. Die Auszeichnung wird seit 2008 jährlich vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirt-

schaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen.

Vor 1.200 Gästen wurden im Rahmen einer festlichen Gala in Düsseldorf auch der Premierminister von Bhutan, Tshering Tobgay, US-Schauspieler Nicolas Cage und die Hip-Hop-Gruppe „Die Fantastischen Vier“ für ihr nachhaltiges Engagement mit dem Ehrenpreis gewürdigt.

„Deutschlands nachhaltigstes Großunternehmen 2016“ ist Tishio. Alnatura wurde als Impulsgeber für die Ernährungs- und Ernährungswende mit einer nachhaltigen und regionalen Bio-Landwirtschaft als Eckpfeiler und dem aktiven Einsatz für Bio-Lebensmittel als nachhaltigstes Unternehmen mittlerer Größe ausgezeichnet. Sieger in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste KMU 2016“ wurde der Kölner Taschenhersteller „Fond of Bags“ für seine ökologisch und sozial verträgliche Produktion. „Nachhaltigste Marke“ wurde Weleda, die als Pionierin der Nachhaltigkeit auf dem Naturkosmetikmarkt innovativ in der Gesellschaft wirkt.

Die Stadt Nürnberg ist „Deutschlands nachhaltigste Großstadt 2016“. **red**



Franz-Olaf Kallerhoff, Vorsitzender der Geschäftsführung von „Procter & Gamble Deutschland“ (rechts), erhält den Sonderpreis Ressourceneffizienz des Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016 von Dr. Burkhard Lehmann. Foto: Procter & Gamble

Schwalbacher Zeitung

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

SZplus

Nicht nur mittwochs, sondern jeden Tag!

– unser kostenloses Internetangebot mit Lokalnachrichten, Terminen, Gutscheinen und vielem mehr

Melden Sie sich noch heute an unter www.schwalbacher-zeitung.de



Gabor

paul green
münchen

ara
SCHUMMELE
DE PASSE

rieker

Kranichstein

BIRKENSTOCK

Sioux

GEOX

superfit

LLOYD

S
SKECHERS
FOOTWEAR

bugatti
shoes

Timberland

eCCO

Däumling
kinderschuhe

RICOSTA

Nike

SALOMON

adidas

MEINDL
Shoes For Actives

asics

LOWA

WMS
Passt natürlich.

MARKENSCHUHE CLEVER EINKAUFEN

majo®

Wir haben reduziert!

30% 50%
40%
bis zu 70% auf Einzelpaare

zusätzlich

10% Rabatt*

* gültig bei Vorlage dieses Coupons in unseren 11 Filialen im Rhein-Main-Gebiet, ab einem Einkaufswert von 29,90 Euro! Einlösbar bis zum 31.01.2017!



hohe
Qualität
kleine
Preise



11x im Rhein-Main-Gebiet
davon 1 x auch in Ihrer Nähe:

65719 Hofheim, Niederhofheimer Str. 53
65830 Kriftel, Gutenbergstr. 1
61440 Oberursel, Zimmersmühlenweg 62
65205 WI-Nordenstadt, Borsigstr. 11 - 13

www.majo-schuhe.de

majo Schuhe, Markenschuhe clever einkaufen e.K., Margarete-von-Wrangell-Str. 2, 65779 Kelkheim



Bei der jüngsten Kup-Prüfung der Taekwon-Do-Abteilung konnte die TG Schwalbach 43 neue Gürtel vergeben.

Foto: privat

Taekwon-Do-Abteilung der TGS feiert erfolgreichen Jahresabschluss – Gutes Abschneiden bei hessischen Meisterschaften

43 neue Gürtel für fleißige Kämpfer

● **Anfang Dezember fand zum Abschluss des Jahres noch einmal eine Leistungsüberprüfung in der Taekwon-Do-Abteilung der TG Schwalbach statt, der sich die Hälfte aller Mitglieder stellte.** Die monatelange Vorarbeit hat sich gelohnt. Alle 43 Prüflinge bestanden erfolgreich die Prüfung zum nächsten Kup, wie die Schülergrade im Taekwon-Do genannt werden. Die Abteilung blickt zurück

auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit zwei großen Prüfungen und vielen Erfolgen auf Turnieren vor allem bei den hessischen Meisterschaften im Taekwon-Do. Trainer Baghdad Ben Amar und Abteilungsleiter Ste-

fan Waller wünschten allen Kämpfern am Ende der erfolgreichen Veranstaltung in der Jahnturnhalle ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017.

Die TG Schwalbach feiert dieses Jahr 130-jähriges Bestehen

„Neugier und Freude altern nicht“

● **Unter dem Motto „Neugier und Freude altern nicht“ startet die TGS in das Jahr 2017. Die Turngemeinde Schwalbach blickt dabei auf 130 Jahre ihres Bestehens zurück.**

Mit 1.722 Mitgliedern – das sind absolut 76 oder 4,6 Prozent mehr als im Vorjahr – zählt die TGS damit zu den größeren Mehrsparten-Sportvereinen im Main-Taunus-Kreis.

Weibliche Mitglieder haben daran 58 Prozent Anteil, männliche 42 Prozent. Insgesamt 901 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre verkörpern 52 Prozent der Gesamtmitgliederzahl. Hinzu kommen rund 250 Kursteilnehmer mit Kurzmitgliedschaften. Zum Jahresbeginn

sind laut TGS 108 Familien mit mindestens drei Angehörigen. Damit umfasst die Familiensparte insgesamt 410 Personen. „Familie wird bei der TGS ganz groß geschrieben. Familie ist, wo Kinder sind,“ sagt TGS-Vorsitzender Kurt Kreyling.

Alle Abteilungen haben sich nach Angaben des Vereins erfreulich entwickelt und wurden auskömmlich unterstützt.

Um alle Sportnachfragen ausüben zu können, werden jedoch dringend Räume und Hallenzeiten, besonders in den frühen Abendstunden benötigt. Die Breiten-sportarbeit soll auch künftig im Mittelpunkt der Jahresplanung stehen. Absolute Priorität habe jedoch die Qualität der Übungsleiter. red

„Kung Fu Sonnenfaust“ beginnt wieder mit dem Training

Neue Kurse für Anfänger starten

● **Nach den Winterferien beginnen die neuen Anfängerkurse für das Kung Fu-Training von Sonnenfaust in Schwalbach.**

Neben dem traditionellen Kung Fu für Erwachsene gibt es

auch das Kinder-Kung Fu „Kleine Drachen“.

Weitere Informationen zu den Kursen gibt es unter der Telefonnummer 0172/5277335 oder unter www.sonnenfaust.de im Internet. red



Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w) 100%

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung und möchten Ihren Berufsalltag positiv verändern?

Dann bewerben Sie sich bei uns! Wir sind ein ambulanter Pflegedienst in kirchlicher Trägerschaft und versorgen das Einzugsgebiet Eschborn und Schwalbach. Wir betreuen mit über 25 Mitarbeitern pflegebedürftige Menschen in ihrer häuslichen Umgebung und leisten bei ihnen Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche und diverse spezielle/individuelle Dienstleistungen. Wir praktizieren die Bezugspflege und versorgen unsere Klienten in festen Teams und in festen Stammtouren. Die Autonomie unserer Klienten steht im Mittelpunkt unserer Handlungen.

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege/Altenpflege
- mindestens 2 Jahre praktische Berufserfahrung in der Alten- oder Krankenpflege; Berufserfahrung in leitender Funktion wäre von Vorteil
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit
- Durchsetzungsvermögen, Leistungsbereitschaft, Flexibilität
- EDV-Kenntnisse, bzw. Erfahrungen im Bereich EDV-gestützter Pflegedokumentation
- die Fähigkeit zu strukturiertem, kreativem und selbständigen Arbeiten
- Führerschein Klasse „B“

Ihre Aufgaben:

- 50% Führungsaufgaben als stellv. Leitung des Teams des ambulanten Pflegedienstes
- 50% Pflegemitarbeit in der Versorgung der Klienten im Schichtsystem,
- Beratung von Klienten/Angehörigen ihres Teams zu relevanten Versorgungsfragen
- Prozess-Steuerung unter Beachtung der gesetzl. Rahmenbedingungen und unseres QM-Systems
- Einhaltung ökonomischer Ziele des Leistungsprofils und der Versorgungsverträge
- Sicherstellung der Qualität der Pflege gemäß aktueller pflegerischer Erkenntnisse sowie rechtlicher und trügerseliger Vorgaben
- Vertretung der Pflegedienstleitung in deren Abwesenheit
- Personalführung, -planung, -entwicklung, in enger Absprache mit der Pflegedienstleitung
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Pflegekonzepten und organisatorischen Abläufen im Rahmen der Expansion

Das bieten wir Ihnen:

- Die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem sehr guten Arbeitsklima zu leben;
- eine gründliche Einarbeitung; regelmäßige Fortbildungen, Förderung von Aus- und Weiterbildungen,
- familienfreundliche Arbeitszeiten;
- beste Bezahlung nach dem kirchlichen Tarif KDO einschließlich betrieblicher Sozialleistungen und einer garantierten betrieblichen Altersvorsorge (EZKV)

Das wünschen wir uns von Ihnen:

Engagement im Umgang mit unseren Klienten in allen Lebensphasen, Empathie für kranke, alte und sterbende Menschen, Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise in der Pflege und in der Leitung, wirtschaftliches Denken und Handeln, EDV-Kenntnisse, Bereitschaft zur Weiterbildung und Mitwirkung bei der Qualitätssicherung, Mitgliedschaft in einer anerkannten Kirche, Führerschein Klasse B

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt und zögern Sie nicht länger! Sollten Sie vorab Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Pflegedienstleitung, Frau Edeltraud Bestgen; Tel.: 06196-954750.

Die Bewerbung richten Sie bitte an:

Stephan Bentz
Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20
65760 Eschborn

Kontakt@diakonie-eschborn.de
<http://diakonie-eschborn.de>

TG Schwalbach übergibt 250 Euro an den Verein „Kindertaler“

Spende gespendet

● **Im Zuge des achten Schwalbacher Volkslaufs, hatte Rückwärtsläufer Hassan Kurt spontan eine Spende an die TG Schwalbach angekündigt.**

Diese kam aus seinem Weltrekord im 100-Kilometer-rückwärts-laufen. Die TGS leitete die Spende in Höhe von 250 Euro direkt weiter an den Verein „Kindertaler“. Bei der nun erfolgten Scheckübergabe, zeigte sich

dessen Vorstandsmitglied Günter Pabst sehr erfreut darüber, da die TGS bereits 750 Euro aus dem Volkslauf an „Kindertaler“ gespendet hatte. Zudem überraschte er Hassan Kurt mit einer Dankesurkunde. red

Kurt Kreyling (links) und Ralf Roßmanith (rechts) von der TG Schwalbach reichten eine Spende von Rückwärtsläufer Hassan Kurt (v.v.) an Günter Pabst vom Verein „Kindertaler“ weiter. Foto: privat



Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung und möchten Ihren Berufsalltag positiv verändern?

Dann bewerben Sie sich bei uns! Wir sind ein ambulanter Pflegedienst in kirchlicher Trägerschaft und versorgen das Einzugsgebiet Eschborn und Schwalbach.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Teilzeit (19.5h/Woche):

Verwaltungsfachkraft (m/w)

Ihre Aufgaben:

Kontakt mit Kunden, Krankenkassen, Ärzten, Mitarbeitern, Verordnungsmanagement, Abrechnung mit Kranken- und Pflegekassen, Allgemeine Verwaltungsaufgaben.

Das wünschen wir uns von Ihnen:

Engagement im Umgang mit unseren Klienten in allen Lebensphasen, Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. als Verwaltungsfachangestellte, Praxismanager/in oder Medizinische/r Fachangestellte/r, Erfahrung in der Leistungsabrechnung mit Kranken- und Pflegekassen, selbständige Arbeitsweise, gute EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit; Mitgliedschaft in einer anerkannten Kirche

Eine umfassende Einarbeitung wird gewährleistet.

Das bieten wir Ihnen:

Die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem sehr guten Arbeitsklima zu leben, beste Bezahlung nach dem kirchlichen Tarif KDO einschließlich betrieblicher Sozialleistungen und einer garantierten betrieblichen Altersvorsorge (EZKV).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt und zögern Sie nicht länger! Sollten Sie vorab Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Pflegedienstleitung, Frau Edeltraud Bestgen. Übrigens, wir sind ein Ausbildungsbetrieb für exam. Altenpfleger/innen oder exam. Altenpflegehelfer/innen.

Die Bewerbung richten Sie bitte an:

Edeltraud Bestgen
Pflegedienstleiterin
Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20
65760 Eschborn

Tel. 06196 / 9 54 75 0 Kontakt@diakonie-eschborn.de
<http://diakonie-eschborn.de>

Nebentätigkeit z.B.
für Schüler, Rentner,
Hausfrauen

Wir suchen
Austrägerinnen
für die
Schwalbacher
Zeitung

Prospektverteildienst Malik
06196 / 95 02 553

Verwaltungskraft gesucht ...

Die „Wilde Rose“ ein interkulturelles Jugendnetzwerk im Bund Deutscher Pfadfinder_innen (BDP) sucht zum 1.2.2017 eine Verwaltungskraft auf 450,- Euro Basis.

Kenntnisse in Büroverwaltung, Computerkompetenz sowie Englisch sind gefragt. Arbeitszeiten können abgesprochen werden.

Es geht um Beantragung, Verwendungs-nachweis und Abrechnung von internationalen Jugendaustauschmaßnahmen, Mitglieder- und Teilnehmergeverwaltung, Korrespondenz und Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerbungen an: fg.wildrose@bdp.org oder per Post an „Wilde Rose“ im BDP, Frankenstraße 44, 65824 Schwalbach/Ts.

mailprofessionals
Leistung, die sich beweist

Wir suchen

Mitarbeiter/in Wareneingang und Poststelle
Vollzeit - Frankfurt/Schwalbach

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Kontrolle der Eingangssendungen
- Prüfung von Lieferpapieren
- Überwachung und Organisation von Materialbeständen
- Erstellen der Wareneingangsmeldung
- Zustellung von Teilen/Materialien mit Transportgeräten (Hubwagen, Transportwagen)
- Entgegennahme und Transport von Gefahrgutsendungen auf dem Firmengelände
- Bearbeitung der Eingangs- und Ausgangspost
- Kurierfahrten mit dem Firmen-PKW
- Sortierung der Sendungen nach Geschäftsbereichen
- Interne Recherche von nicht zustellbaren Sendungen

Darauf können Sie sich freuen:

Arbeitsplätze ohne Befristung (Keine Leiharbeit) mit sehr guten Entwicklungsmöglichkeiten sowie eine leistungsgerechte Bezahlung in einem Unternehmen, in dem es Freude macht, gemeinsam professionelle Dienstleistungen zu erbringen. Für Ihre Einarbeitung stellen wir Ihnen erfahrene Kollegen an die Seite.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ausschließlich per Mail mit dem Stichwort „Schwalbach“ an bewerbung@mailprofessionals.de

Es werden Ausbildungs-, Praktikums- und Arbeitsstellen sowie Paten für Flüchtlinge gesucht

Flüchtlingshilfe neu organisiert

Der Umzug der Flüchtlinge vom Atrium in das neue Gebäude am Erlenborn ist geschafft. Vieles ist erledigt, aber es gibt auch noch viel zu tun.

Die Flüchtlingshilfe Schwalbach hat sich umorganisiert und noch einige Arbeitsbereiche mit aufgenommen.

Die Flüchtlingshilfe Schwalbach kümmert sich nun um Arbeit, Begegnungscafé, Deutschunterricht, Fahrradwerkstatt, Fahrten und Begleitung, Finanzen, Freizeit und Sport, Gesundheit und Medizin, Patenschaften, Lesen und Spielen mit Kindern, Rechtsfragen, Kontakte mit anderen Organisationen, Sachspenden, Schule, Website, Wohnungen und Frauen. Für Kinder organisiert sie die Teilnahme an einem Projekt, das von der DAGS, dem Verein Kindertaler und dem Schwimmclub Westerbach seit Jahren gemeinsam getragen wird. Neun

Kinder aus drei Familien lernen jetzt jeden Montag in Eschborn schwimmen.

Für Erwachsene hat die Flüchtlingshilfe die Möglichkeit gefunden, bei der DLRG schwimmen zu lernen. Seit Oktober gibt es im Taunusbach in Oberursel alle zwei Wochen von 8 bis 10 Uhr Frauenschwimmen. Wer grundsätzlich Lust hat selbst zu schwimmen und noch Plätze frei hat, Frauen aus der Unterkunft mitzunehmen, kann sich gerne bei Klaus Stukenborg von der Flüchtlingshilfe Schwalbach melden. Es wird eine Gruppe gebildet und je nachdem, wie viele Plätze in den Fahrzeugen noch frei sind, können Frauen aus der Unterkunft mitgenommen werden.

Mittwochs bietet der BDP abends um 18 Uhr weiterhin den Fahrradworkshop in der Stadtinsel in der Hauptstraße an. Wer Fahrräder spenden möchte, kann diese direkt vor Ort abgeben. Zurzeit werden besonders Jugendfahrräder gesucht. Über weitere fingerfertige Unterstützung freuen sich alle. Wer sich also mit Fahrrädern auskennt und gerne auch sein Wissen weitergibt, kann sich gerne bei der Flüchtlingshilfe melden.

Der Bereich Arbeit macht nach Angaben von Klaus Stukenborg langsam Fortschritte. So haben nun zwei Männer gute Aussichten auf eine Ausbildung und einen festen Arbeitsvertrag. Viele befinden sich zurzeit in einem VHS- oder einem Integrationskurs um möglichst schnell die deutsche Sprache zu lernen. Arbeiten und Praktika ist bei allen weiterhin ein großes Thema. Wer eine Stelle oder ein Praktikumsplatz anbietet hat, kann bei der Flücht-

lingshilfe melden. Unter den Schwalbacher Flüchtlingen befinden sich Schweißer, Schlosser, Friseur, Textilbesticker, Köche, Kfz-Mechaniker, Ingenieure, Studenten und viele junge interessierte Menschen, die lernen und anpacken wollen.

Die Flüchtlingshilfe ist auch immer noch auf der Suche nach Paten. Es werden Leute gesucht, die den Geflüchteten helfend unter die Arme greifen, wenn beispielsweise Behördenbriefe kommen. Es wird von den Paten nicht erwartet, dass sie sich selbst um alles kümmern, vielmehr sind sie in der Lage, Aufgaben an die Verantwortlichen weiter zu geben. Die Paten treffen sich regelmäßig um sich auszutauschen, und bei Fragen kann man sich immer an die anderen Helfer wenden.

Es ist auch eine Möglichkeit, den Geflüchteten einen Einblick in den deutschen Alltag zu gewähren. Einige Paten nehmen ihre „Patenkinder“ nachmittags einfach mit, ihre Kinder von den verschiedenen Vereinsaktivitäten abzuholen. Sie gehen zusammen zum Sport oder verbringen manche Wochenenden gemeinsam. Wer schon mal im Ausland war, weiß wie wichtig solche persönlichen Bindungen an die Gesellschaft sind. Was für die Einheimischen Alltag ist, kann für andere etwas ganz neues sein. Andere verabreden sich zum Beispiel einfach nur, um wöchentlich ein bis zwei Stunden auf Deutsch Konversation zu üben.

Im Begegnungscafé haben alle Schwalbacher die Möglichkeit, Flüchtlinge kennenzulernen und Fragen an die Flüchtlingshilfe zu stellen. Das Treffen findet alle 14 Tage wechselweise in den neuen Unterkünften statt.

Neujahrsempfang des FC

Start ins Jahr

Am Freitag, 13. Januar, lädt der FC Schwalbach zu einem Neujahrsempfang ein.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Veranstalter wird der Empfang im Vereinsheim des FC Schwalbach, „Hinter der Röth“.

Auf der Limespange

Verkehrsunfall

Die Feuerwehr Schwalbach wurde am Freitagmittag auf die Limespange zu einem Verkehrsunfall alarmiert.

Durch die Feuerwehr wurden auslaufende Betriebsmittel gebunden, und der Brandschutz sichergestellt. Nach der Reinigung der Fahrbahn wurde diese durch ein Streufahrzeug des städtischen Bauhofes mit Streusalz nachbehandelt.

Informationen für Gründer

Tipps für junge Unternehmer

Am Donnerstag, 12. Januar, bietet die Stadt Schwalbach von 9 bis 12 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen die nächsten Orientierungsgespräche an.

Gleichfalls können die Orientierungsgespräche genutzt werden, um sich über Nachfolgeregelungen zu informieren. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 804-130 oder 804-195 ist erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Es entstehen keine Kosten. Wer sich vorab über den Verein zur Förderung von Existenzgründungen in Kelkheim informieren möchte, kann dessen Internetseiten unter www.vfe-kelkheim.de besuchen.



Gestern war auch in Schwalbach wieder Schneeschippen angesagt. Mehr als fünf Zentimeter lagen auf den Gehwegen. Foto: Schlosser

Die Anlieger müssen für eine sichere Begehrbarkeit sorgen

Winterliche Pflicht

Ein Wintereinbruch wie am gestrigen Dienstag bringt nicht nur Schnee und Eis. Es hagelt auch Beschwerden beim Ordnungsamt. Oft weisen die Bürger dann darauf hin, dass man in ihrer Nachbarschaft der Pflicht, den Gehweg zu räumen, nicht nachkommt.

Nach den geltenden Regelungen der Satzung zur Straßenreinigung, sind Geh- und Überwege in einer solchen Breite von Schnee freizuhalten, dass der Fußgängerverkehr dort gut möglich ist. Der Schnee soll nicht an den Straßenrand geschoben, sondern möglichst auf privaten Grundstücksflächen abgelagert werden. Abstumpfende Materialien sind für kleinere Flächen wie Gehwege dem Streusalz vorzuziehen.

Bei Straßen mit nur einem Gehweg sind die Anlieger beider Straßenseiten jährlich abwechselnd zum Schneeräumen verpflichtet. In ungerechten Jahren, also seit dem 1. Januar, müssen die Anlieger der dem Gehweg gegenüberliegenden Straßenseite für die sichere Begehrbarkeit sorgen. Übrigens: Auch an das eigene Grundstück angrenzende, reine Fußwege, die insbesondere in der Limesstadt häufig vorzufinden sind, müssen von den Anliegern von Schnee und Eis befreit werden.

Wer sich hierzu genauer informieren möchte, findet die städtische Satzung zur Straßenreinigung auch im Internet unter www.schwalbach.de, Rathaus & Bürgerservice/Satzungen.

Erzähltheater „Kamishibai“

Biblische Geschichten

Am Montag, 16. Januar, lädt die evangelische Limesgemeinde zu einem Kamishibai-Erzähltheater für Mütter und Väter mit Kindern ab zwei Jahren ein.

Beginn ist um 16 Uhr. Das Erzähltheater lässt biblische Geschichten lebendig werden. Sie sollen zu liebevollen Beziehungen zu den Teilnehmern und zu Gott einladen. Anschließend ist Zeit zum Spielen, Kaffee trinken und zum Austausch.

SCHNELLE HILFE

- Polizei 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Polizeistation 06196-9695-0
- Wasserwerk „Am Erlenborn“ 533220
- Krankentransport:
- Zentrale Leitstelle MTK 06192-5095
- Zentraler Bereitschaftsdienst 116117

APOTHEKEN-NOTDIENST

- A Apotheke am Westerbach, Kronberg
Westerbacher Straße 23 06173-2025
- B Schloß-Apotheke, Kronberg,
Friedrichstraße 69 06173-5119
- C Quellen-Apotheke, Bad Soden,
Quellenpark 45 (Alleestraße 24) 21311
- D Löwen-Apotheke, Niederhöchstadt,
Hauptstraße 416 06173-62525
- E Burg-Apotheke, Königstein,
Frankfurter Straße 7 06174-955650
- F Pinguin-Apotheke, Schwalbach,
Avrilléstraße 3 83722
- G Rats-Apotheke, Eschborn,
Rathausplatz 16 42131
- H Hof-Apotheke, Kronberg,
Friedrich-Ebert-Straße 16 06173-79771
- J Sonnen-Apotheke, Eschborn,
Hauptstraße 74 41193
- K Taunus-Apotheke, Schwalbach,
Friedrich-Ebert-Straße 4 86070
- L Kur-Apotheke, Bad Soden,
Alleestraße 1 23605
- M Limes-Apotheke, Schwalbach,
Marktplatz 23 779980
- N Central-Apotheke, Eschborn,
Götzenstraße 47/55 42521
- O Apotheke im Real, Eschborn,
Ginnheimer Straße 8-18 887997
- P Marien-Apotheke, Bad Soden,
Königssteiner Straße 51 22308
- R St.-Barbara-Apotheke, Sulzbach,
Hauptstraße 50 71891
- S Bahnhof-Apotheke, Eschborn,
Berliner Straße 31-35 42277
- T Kur-Apotheke, Kronberg,
Frankfurter Straße 15 06173-940980
- U Park-Apotheke, Kronberg,
Hainstraße 2 06173-79021
- W Dreilinden-Apotheke, Neuenhain,
Hauptstraße 19 22937
- X Thermen-Apotheke, Bad Soden,
Am Bahnhof 7 22986
- Y Alte Apotheke, Königstein,
Limburger Straße 1a 06174-21264

JANUAR 2017

- 1.-Y 6.-E 11.-K 16.-P 21.-W 26.-C 31.-H
- 2.-A 7.-F 12.-L 17.-R 22.-X 27.-D
- 3.-B 8.-G 13.-M 18.-S 23.-Y 28.-E
- 4.-C 9.-H 14.-N 19.-T 24.-A 29.-F
- 5.-D 10.-J 15.-O 20.-U 25.-B 30.-G

DAS BUNTE
www.dasbunte.net

Branchenadressbuch
9. Auflage - Ausgabe 2017 / 2018

Für Haushalte in Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Sulzbach **KOSTENLOS**

Die neue Ausgabe des Branchenadressbuches **DAS BUNTE**
Die Zustellung erfolgte in den letzten Tagen per Verteilerdienst. Sie haben kein Exemplar erhalten? Rufen Sie uns an:
Telefon: (06131) 36 95 77 0 / 9 36 000
Fax: (06131) 36 51 44 / info@wwf-commed.de

Inhalt: VIERFARBIG
Vorspann - Gesundheitswesen - Alphabetischer Firmenteil - Branchenteil
Firmen, Gewerbebetriebe, freie Berufe
nach Branchen, Erzeugnissen u. Dienstleistungen geordnet

1 Exemplar gratis an Haushaltungen, Firmen, Büros usw.

Besuchen Sie uns im Internet www.dasbunte.net

AutoSchäffer
-KFZ MEISTERBETRIEB-

Hauptstraße 119 • 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Reparaturen aller Fabrikate
■ Inspektion - Service
■ Elektrik-, Klimaservice
■ Bremsen, Auspuff
■ Unfallinstandsetzung
■ AU-Abnahme und HU
(durchgeführt durch externe Prüfstellen einer amt. anerkannten Überwachungsorganisation)

Ott Haustechnik
Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Gartenbedarf u. Kaminholzeinzelhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn

Kaminholzverkauf

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.kaminholz-richter.de

SZplus 1 Sack (12 kg) **Kaminholz**
(Birke-Buche-Eiche Mix)

Alle registrierten SZplus-Nutzer erhalten vom 12. bis 18. Januar 2017 einen Sack Kaminholz gratis.

Burgstraße 2
65824 Schwalbach
www.moos-baustoffe.de

MOOS
der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

Zum Wohl!

FAIRTRADE

Feiner und fairer Rotwein aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

bei **SCHLIESSMANN**

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661



A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünscher** Tel. 1605 + 0177-2148496
A-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplitzki GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplitzki@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen.
Homepage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

Ä Änderungsschneidereien

■ **C.Yanboludan** - schnell, sauber, preiswert 9539566
Damen- und Herrengarderobe,
Leder-, Pelz-, Gardinenänderungen – Marktplatz 9

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR, Sulzbacher Straße 6 Fax 533079

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1
■ **R & B Bedachung** Tel. 0172/1323969
Meisterbetrieb Fax 069/26944846
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspenglerei
r-b-bedachung@gmx.de

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen · Antennenbau · Elektro-Geräte
■ **Gerhard Schedelik** 82298
Antennenbau, Reparaturen, Kundendienst,
Blitzschutzanlagen, Elektroanlagenbau
elektroschedelik@t-online.de
■ **Karsten Schmigel**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauinsanierung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

TELEFON Service



▷ Fortsetzung »Energieberatung«

■ **IBK Gebäude-Energieberatung** ... Tel. 8828928
Bausachverständiger, Fax 8828929
staatlich anerkannter Energieberater,
Sanierungskonzepte, Fördermittelberatung
info@ibk-bauberater.de · www.ibk-bauberater.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apertito AG** ... Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Württembergischer Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Winter-Inspektion (€ 33,-) – www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Schliessmann**, Farben – Tapeten 84661
Künstler- und Bastelbedarf,
Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** ... Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik - Naturstein - Reparaturservice
■ **Touali El Bahri** Tel. 0179/6673486
Fliesenverlegung, Estrichbau, Renovierungen aller Art

F Friseure

■ **Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20 Fax 83507
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 82820
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 533878
Immobilienvermittlung, Vermietung, Fax 533879
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.guk-immo.de – info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie – h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossenheim Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.kimmobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 43710
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com

▷ Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder + Haustechnik GmbH** ... Tel. 568631
Meisterbetrieb · Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung, Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater 1 Fax 7666019
Heizung · Sanitär · Spenglerei · Dachrinnenservice
■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH · 24-Stunden-Service
Kanalsanierung · Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik + Nagelstudio

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 82820
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9
■ **Anke Weltermann-Schenner** 1841
Lauenburger Straße 20
Staatl. geprüfte Kosmetikerin, auch Naturkosmetik

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstätte, Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen, Therapie von
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Malermeister Dehmel** Tel. +Fax 83525
Malerarbeiten, Fassaden, Teppichböden
Internet: www.malermeister-dehmel.de
E-Mail: malerdehmel@web.de
■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Offentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork - verlegen, schleifen,
lackieren, ölen, intensiv reinigen – Vor-Ort-Beratung/
Verkauf – E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21 · Pizza zum Abholen und Lieferservice,
Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienste, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft

▷ Fortsetzung »Pflegedienste«

■ **Mobiles PflegeTeam Schwalbach** · Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach – Essen auf Rädern
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, Familien-, Kranken-, und 06173/640036
Alten-, Tagespflege, 24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 – www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 · Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Rechtsanwälte Eschborn** Tel. 06173/937293
Claudia Eschborn und Jochen Zehntner, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelt.de
■ **Egon Kellersmann** Tel. 81096
Rechtsanwalt und Notar, Marktplatz 9 Fax 3642
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Altkönigsstraße 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jede Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rolläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinerereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreineri Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme – Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 – 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis



Anzeigensondervöffentlichung B90/Die Grünen

Herr Stadtverordneten-vorsteher, meine Damen und Herren,

die Haushaltsdebatte ist immer schon und in allen Parlamenten auch die Zeit für Bestandsaufnahmen, für Grundsatzreden, und im schlimmsten Fall auch einmal eine Generalabrechnung. Wir wollen die Sache nüchtern angehen und stellen zunächst fest: nach zehn Jahren schwarz-grüner Mehrheit im Parlament ist Schwalbach schuldenfrei, die Sportanlagen sind auf dem neuesten Stand, wir haben endlich wieder ein Schwimmbad und die Kinderbetreuungseinrichtungen suchen im Main-Taunus-Kreis ihresgleichen.

Die Gründe hierfür? Da ist zum einen, dass die richtigen Prioritäten gesetzt wurden und da ist natürlich auch die gesunde Basis, was die Einnahmesituation betrifft. Schwalbach gehört hessenweit und im Main-Taunus-Kreis zusammen mit Eschborn zu den Gemeinden mit der höchsten Einnahmekraft je Einwohner. Pro Einwohner steht hier deutlich mehr Geld zur Verfügung als anderswo. Und das gilt nahezu unverändert auch nach dem kommunalen Finanzausgleich.

Die große Mehrheit der hessischen Städte und Gemeinden (und auch der Städte- und Gemeindebund) hatten sich ja einen solchen „horizontalen Ausgleich“ gewünscht. Eschborn und Schwalbach können davon nicht begeistert sein und ihren Stadtverordneten geht es dabei nicht anders als den wohlhabenden Steuerzahlern: die von ihrem Wohlstand etwas abgeben sollen, damit auch arme Leute über die Runden kommen können. Wir müssen also von unserem recht großen Stück vom Kuchen etwas abgeben und daran wird sich im Großen und Ganzen nichts ändern, auch wenn (zu Recht) die Bemessungsgrundlagen noch einmal juristisch überprüft werden. Und ob Schwalbach bei einer SPD-geführten Landesregierung nun noch mehr oder etwas weniger abgeben müsste, ist noch nicht ausgemacht – immerhin kommt der Anstoß für die Einführung des kommunalen Finanzausgleichs von der SPD-Gemeinde Alsfeld. Wir empfehlen da eine unaufgeregte Betrachtungsweise. Wir sollten jedenfalls wegkommen von der Hysterie, die sich bei dem Thema im letzten Jahr schon breitgemacht hatte.

Aber wie dem auch sei. Ausgabendisziplin und die richtigen Prioritäten sind auch künftig in Schwalbach unumgänglich, wenn wir langfristig erfolgreich sein wollen. Und ich sage gleich dazu: An den Grünen liegt es ganz sicher nicht, wenn der Haushalt dieses Mal, wie in den vergangenen Jahren üblicherweise auch, zunächst einen Fehlbetrag ausweist. Nicht gleich auf den ersten Blick aber auf den zweiten Blick und beim Durchblättern fällt es doch auf, dass bei ganz vielen Ausgabepositionen gegenüber dem Vorjahr gleich eine Steigerung weit über 20 Prozent unterstellt wird.

In diesem Haushalt ist also jede Menge Luft und um es

Rede zum Haushalt 2017 der Vorsitzenden der Fraktion B90/Die Grünen, Barbara Blaschek-Bernhardt – „Gute Ausgangslage“

„Dieser Haushalt hat Luft nach oben“

Barbara Blaschek-Bernhardt

klar zu sagen, es kommt entscheidend darauf an, ob die sehr großzügig bemessenen, aufgeblassenen Haushaltsansätze nun sämtlich ausgereizt werden. Dass es bei einzelnen Positionen dazu kommen kann, ist unbestritten, dass es aber nicht zur Regel werden darf, liegt nun in der Verantwortung der SPD/FDP-Koalition.

Der Haushalt ist ja zunächst vor allem eine Fortschreibung der erfolgreichen Politik aus den vergangenen Jahren und wir verstehen es jedenfalls auch als Kompliment, dass die neue Mehrheit nichts Wesentliches ändern wollte. Die nun schon etablierten Angebote bei der Kinderbetreuung zum Beispiel sind erfreulicherweise unbestritten und werden fortgeführt. Das gilt für die neuen Kitagruppen in der Altenpflegeeinrichtung EVIM am Europapark ebenso wie für die Erweiterung des DRK-Kindergartens um eine Gruppe. Aktuell ist der neue Kindergarten „Am Park“ im kommenden Jahr die mit Abstand größte Investition. Aber wer wollte bestreiten, dass es für unsere Gemeinde eine notwendige Investition in Zukunft ist?

Das gilt auch für die Betreuung von Flüchtlingen. Die ist ja unbestritten notwendig, wird überwiegend von Ehrenamtlichen geleistet und es gibt hier im Haus sicher niemanden, der für diese Arbeit nicht unendlich dankbar ist. Aber diese Ehrenamtlichen brauchen Unterstützung aus dem Rathaus und deshalb haben wir im vergangenen Jahr zwei Stellen geschaffen, die zum Frühjahr auch beide besetzt werden konnten: Eine Angestellte war im Sozialamt mit der Unterstützung der Flüchtlinge betraut, ein weiterer Angestellter sollte im Bauamt für Unterkünfte – auch Wohnungen – sorgen und tat das auch erfolgreich. Warum das letztgenannte Anstellungsverhältnis durch die Stadt beendet wurde und die Ganztagsstelle jetzt durch nur eine halbe Stelle (im Sozialamt) ersetzt werden soll, wissen wir nicht (wir hatten ja bewusst zwei Stellen geschaffen). Das Stadtparlament war in diese Entscheidung nicht einbezogen. Wir hoffen aber, dass die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer tatkräftig unterstützt werden, das haben sie und das hat Schwalbach verdient.

Markenzeichen der Schwalbacher Politik in den vergangenen Jahren war eine intensive Fürsorge besonders für die älteren Mitbürgerinnen

und Mitbürger. Das ist gut und richtig so. Jeder von uns kommt einmal in die Lage, dass er sich nicht mehr so helfen kann, wie früher gewohnt. Er freut sich dann darüber, dass man unterwegs auch einmal auf Klappsesseln Rast machen kann. Er ist froh über behindertengerechte Zugänge, Behindertenparkplätze vor öffentlichen Gebäuden und zusätzliche Geländer, die manchen beschwerlichen Weg etwas sicherer machen. Vieles davon hat der Seniorbeirat angeregt, das werden wir wohl auch in Zukunft hoffentlich beibehalten und wir warten alle gespannt darauf, ob der demnächst in Auftrag gegebene recht teure Altenplan hier eine zusätzliche Hilfe sein wird, oder ob man das Geld nicht besser wie bisher unmittelbar für konkrete Unterstützung im Bereich der Seniorenbetreuung aufgewandt hätte. Sie hören an dieser Stelle meine Skepsis – in einem Jahr an gleicher Stelle sind wir alle klüger.

Für den Erwerb des Heizwerkgrundstücks sind wie in den Vorjahren wieder 1,5 Millionen Euro eingestellt. Es geht schließlich darum, einen Geburtsfehler der Limesstadt endlich zu korrigieren, dafür zu sorgen, dass die Stadt Schwalbach Einfluss nehmen kann auf die Grundlagenverträge zur Heizungsversorgung, darum, dass die RWE nicht mehr machen kann, was sie will. Ein entscheidender Unterschied zu den Vorjahren: Nach der Zustimmung von Landesseite, Ministerin Hinz und der Nassauischen Heimstätte kann Schwalbach das Grundstück mit allen Rechten und Pflichten nun tatsächlich auch kaufen. Und das ist natürlich ein entscheidender Unterschied zu früheren Jahren, in denen die FDP-Minister Posch und Rentsch eine Übertragung an die Stadt Schwalbach davon abhängig gemacht hatten, dass erst einmal – ohne Ausschreibung – ein neues Erbbaurecht für die RWE bestellt werden sollte.

Wir haben in diesem Zusammenhang Verständnis für diejenigen, die sich fragen, ob man es denn riskieren könne, sich dem mächtigen Energiekonzern, der jetzt hinter dem neuen Namen „Innogy SE“ versteckt, entgegenzustellen.

Dazu sagen wir: Dazu sind wir sogar verpflichtet. Die Schwalbacher Fernwärmekunden haben allein in den letzten zehn Jahren viele Millionen Euro zuviel bezahlt. Die Stadt muss sich in dieser Situation eindeutig auf ihre Seite stellen. Und das Risiko, um darauf noch einmal einzugehen ist sehr überschaubar. Schadenersatzansprüche an die Stadt wären – anders als beim Atomausstieg auf Bundesebene – kaum zu begründen, weil die RWE das Heizwerk ja weiterbetreibt und satte Gewinne macht. Das ist auch der Grund dafür, dass im Haushalt keine Rückstellungen für Schadenersatzforderungen ausgewiesen werden müssen. Darüber sind wir uns nach den Beratungen ja alle einig.

Ausgesprochen ärgerlich ist aber, dass der kleinere Koalitionspartner, die FDP, mittler-

weile unverhohlen und öffentlich wieder die alten Forderungen der Landes-FDP und damit auch der RWE propagiert. Es ist jetzt schon absehbar, dass die Position der Stadt damit geschwächt wird und wir sind gespannt, ob sich die SPD hier weiter vorführen lässt.

Manche doch eher kleine Initiative braucht etwas länger, als erwartet. Ich glaube, wir haben zwei- oder drei Haushaltsberatungen gebraucht, bis die von uns geforderten Fahrradständer am Alten- und am Waldfriedhof endlich installiert wurden. Das hätte schneller gehen können. Aber jetzt sind sie da, und Friedhofsbesucher können jetzt auch unbesorgt mit dem Fahrrad kommen.

Der Weg von den Sportplätzen in Richtung Krankenhaus wird so saniert, wie wir uns das vorgestellt haben und die Verlängerung des Sossenhimer Weges ins Arboretum wollen wir als wassergebunden und damit umweltfreundlichen Weg sanieren, damit Fußgänger und Radfahrer keine Umwege machen müssen. Wir verlassen uns hier auf die Zusage der Bürgermeisterin im HFA, dass die Gelder vorhanden sind, dass nur noch mit dem Eigentümer verhandelt werden muss.

Worüber wurde denn nun gestritten bei den Beratungen? Was ist neu, worauf können wir nicht verzichten? Zum Beispiel darauf, dass sich auch die Stadt Schwalbach als vergleichsweise wohlhabende Gemeinde dem widmet, was man unter „Wohnungsfürsorge“ zusammenfassen könnte. Immer mehr Wohnungen – insgesamt schon über 1.000 – sind aus der Sozialbindung gefallen. Die Liste der Wohnungssuchenden, die nicht einfach die immer weiter steigenden Mieten bezahlen können, wird immer länger. Diese Entwicklung können wir nicht ignorieren und wir können sie auch nicht als unabänderliches Marktgesetz hinnehmen, wie es von der CDU im Ausschuss vertreten wurde.

Wir können aber auch nicht im schon beinahe vollständig zugebauten Schwalbach mal eben ein paar Hundert Wohnungen neu bauen, wie das besonders von der FDP immer wieder propagiert wird. Herr Hignan hat ja dafür den Pfannenstiel schon fest im Blick, wie er im zuständigen Ausschuss immer wieder betont. Für uns ist klar: Der schon arg geschrumpfte Grüngürtel muss ungeschmälert erhalten bleiben. Aber wir müssen auch die soziale Balance im Auge behalten und deshalb ist es an der Zeit, dem fortschreitenden Verlust an preiswertem Wohnraum etwas entgegenzusetzen. Für Schwalbach sollten hier in erster Linie Belegungsrechte an Bestandswohnungen in Frage kommen. Da lässt sich bei gleichem finanziellen Einsatz von Haushaltsmitteln deutlich mehr bewegen, als wenn man hier nur die regelmäßig sehr viel teureren Neubaugewohnungen in Betracht zieht. Wir freuen uns, dass sich die Mehrheitskoalition bei den Haushaltsberatungen unserer Initiative gegenüber nun aufgeschlossen gezeigt hat. Wir

werden an dem Thema dranbleiben. Viele Schwalbacher warten darauf.

Belegungsrechte zur Sicherung von preiswertem Wohnraum sind das eine, der Erwerb von Grundeigentum sollte hinzukommen. Es macht jedenfalls keinen Sinn, wenn die städtischen Bankguthaben durch Negativzinsen an Wert verlieren und gleichzeitig die Grundstückspreise weiter steigen.

Wir plädieren also wie in den Vorjahren dafür, dass die Stadt nicht nur passiv zuschaut, wenn hier mit Wohnraum und mit Grundstücken gehandelt wird, sondern bei passender Gelegenheit auch selbst aktiv wird.

Dazu braucht es übrigens keine Wohnungsbau-Gesellschaft, wie sich ja in vielen Fällen in der Vergangenheit gezeigt hat und es gibt nicht den geringsten Grund (jedenfalls keinen ehrenwerten Grund) solche Vorgänge vor der Öffentlichkeit geheim zu halten. Nochmal: Es ist ein gutes Signal, dass die Mehrheit der Stadtverordneten hier unseren Haushaltsanträgen zugestimmt hat.

Und das gilt auch für die Sanierung des Unteren Marktplatzes. Die ist ja so auf den Weg gebracht, wie sich das die meisten Schwalbacher von vornherein vorgestellt hatten: Der im Jahr 2013 zunächst vorgeschlagene ebenso teure wie sinnlose Generalumbau ist vom Tisch und jetzt geht es um behindertengerechte Zugänge, Treppensanierung, um ein zeitgemäßes Ambiente und darum, dass statt des trüben Brunnens Wasserspiele den Platz im Sommer attraktiver machen. Die Brunnenfiguren – mittlerweile ein Schwalbacher Wahrzeichen – sollten dabei erhalten bleiben, wie sich das viele Schwalbacher wünschen. Eine Sanierung mit Augenmaß und mit Respekt vor der Schwalbacher Stadtgeschichte – so soll es sein.

Damit ist die Frage nach dem „Sozialen Brennpunkt am Buntten Riesen“ aber noch nicht ausreichend beantwortet. Die Anwohner haben uns bei unseren Info-Ständen zur Gestaltung des Marktplatzbereichs bestimmt, dass die unhaltbaren Zustände vor dem Durchgang zur Berliner Straße beendet werden müssen.

Viele Menschen fühlen sich durch die Szenerie an diesem Ort immer noch bedroht und meiden den Platz, so gut es geht. Die Stadt trägt Verantwortung für den öffentlichen Weg zur Berliner Straße. Hier muss dringend investiert werden. Der Kioskbetrieb als öffentlicher Alkoholausschank sollte an dieser Stelle nicht weiterbetrieben werden.

Der Aufzug am Ende des Übergangs zur Stadtmitte ist zurzeit praktisch unbenutzbar und muss dringend saniert werden. Wir dürfen da nicht weiter wegschauen. Wir sind aber auch realistisch genug, um zu sehen, dass die bisher eingestellten Mittel nicht ausreichen werden. Deshalb auf unsere Initiative die Erhöhung der Haushaltsmittel für den Unteren Marktplatz und die Sanierung des Aufzugs.

Respekt auch für die Zustimmung des Magistrats zu

dem Einstieg in ein Klimaschutzkonzept. Da kommt es natürlich darauf an, sich nicht mit einem großartigen Konzept zufriedenzugeben, sondern möglichst viel davon auch konkret umzusetzen. Eine Überarbeitung der Fernwärmeanschlüssen unter ökologischen Gesichtspunkten und unter Beachtung des Verbraucherschutzes ist dabei schon längst überfällig. Hinzukommen sollte eine systematische Betrachtung der Energieeinsparungsmöglichkeiten bei öffentlichen Gebäuden und im privaten Bereich.

Wir haben bei der aus anderen Gründen im großen Stil durchgeführten Untersuchung der Fernwärmepreise durch die IG Fernwärme enorme Einsparungsmöglichkeiten durch nachträgliche Wärmedämmung festgestellt. Dieses den Schwalbachern beispielhaft nahebringen, könnte durch die Förderung von Musterhäusern und die Dokumentation der Einspar-Erfolge besser gelingen, als mit der bloßen üblichen Werbung, wie wir sie alle kennen. Dazu noch der Einstieg in die Elektromobilität, Ladestationen an den städtischen Fotovoltaikanlagen – ein Stück Zukunft, aber gar nicht weit entfernt.

Alle Einzelpositionen eines umfangreichen Haushalts anzusprechen, will ich gar nicht erst versuchen. Ich komme zurück zu dem, was ich eingangs gesagt hatte: Der Haushalt gibt den Rahmen vor für eine Fortsetzung der erfolgreichen Stadtpolitik der vergangenen Jahre – das ist schon einmal gute Sache. Wichtige Anliegen der Grünen sind berücksichtigt, deshalb werden wir dem Haushalt zustimmen.

Aber wenn die Bürgermeisterin sagt, wir bauen jetzt erst einmal Mauern am Bach und wenn sie uns nicht gefallen, reißen wir sie nächsten Jahr wieder ab, und wenn man im Parkdeck nicht nur die Spinnweben entfernen, sondern alles gleich für 100.000 Euro neu streichen lassen will, dann ist das schon exemplarisch ein Hinweis darauf, dass mancher Steuer-Euro recht leichtdächtig ausgegeben werden soll. Auf Dauer kann das auch in einer so wohlhabenden Stadt nicht gutgehen.

Es liegt in diesem Jahr erstmals in der besonderen Verantwortung von SPD und FDP, darauf zu achten, dass die in der großen Mehrheit sehr großzügigen Haushaltsansätze nicht ausgereizt, sondern klar unterschritten werden. Die Grünen werden sich – soweit sie in der parlamentarischen Arbeit einbezogen sind – dieser Aufgabe nicht verschließen, sondern sie vorantreiben. Und dabei müssen wir auch über den Tellerrand hinausschauen. Was können wir gemeinsam mit den Nachbargemeinden besser und billiger machen. Das zum Beispiel ist eine Frage, die uns immer wieder beschäftigen muss.

Unsere Ausgangsposition ist jedenfalls gut – und die Herausforderung heißt, dass wir in einem Jahr sagen können, dass sie noch besser geworden ist.

Barbara Blaschek-Bernhardt, Fraktionsvorsitzende

(die Rede wurde am 8. Dezember 2016 gehalten, d. Red.)

Einfach mal 360° alles im Blick!

In der Gear 360 kommen zwei Kameras mit je 15 Megapixeln zum Einsatz, deren Aufnahmen mit den kostenfrei erhältlichen Apps für Smartphone und Computer zu einem 360 Megapixel-Panorama zusammengesetzt werden können.

SAMSUNG

SAMSUNG Gear 360 360°-Kamera

- Aufnahme von spektakulären 360°-Panorama-Videos und -Fotos
- Bedienung durch aktuelle Samsung Galaxy Modelle möglich
- Dual F2.0-Blende und -Fischaugenlinse
- Staub- und spritzwassergeschützt b)

Art. Nr.: 2153641



299.-

0% FINANZIERUNG

29.90 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 10 Monate Laufzeit



Erinnerungen aus
jeder Perspektive

b) gemäß IP53 Zertifizierung



Optischer Bildstabilisator reduziert
Verwacklungsunschärfen

499.-

0% FINANZIERUNG

15.12 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

Nikon

- NIKON D9400 + 18-55 VR**
Digitale Spiegelreflexkamera
• 7,5 cm (3" Zoll) TFT-LC Display
• 24,2 Megapixel
• Serienbildfunktion mit bis zu
5 Bilder/Sek.
• ISO 100 bis 25.600
Art. Nr.: 2168466



65.-

SanDisk

SANDISK micro SDXC 128 GB
Extreme UHS-I U3
Art. Nr.: 2130423



Hohe Detailschärfe
mit 24,2 Megapixeln

1119.-

0% FINANZIERUNG

33.90 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

Nikon

- NIKON D7200 + 18-105 ED-VR**
Digitale Spiegelreflexkamera
• 8,0 cm (3,2" Zoll) TFT-LC Display
• Staub-/schweißgeschütztes Gehäuse
• Serienbildaufnahme mit bis zu
6 Bilder/Sek.
• Verschlusszeit von 1/8.000 bis 30 Sek.
Art. Nr.: 1973208



20-fach optischer Zoom
mit 29,5 mm Weitwinkel

429.-

0% FINANZIERUNG

13.- € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

Panasonic

- PANASONIC HC-V777EG-K**
Camcorder
• Schwenkbarer 7,5 cm (3 Zoll) TFT-LCD Monitor
• HDR Videofunktion
• Zeitlupenfunktion
• Wireless Twin Camera für Bild in Bild Videos
• Optischer Bildstabilisator Hybrid OIS
Art. Nr.: 1960939



4K Fotofunktion
mit 30 Bildern/ Sek.

979.-

0% FINANZIERUNG

29.66 € 0% effekt. Jahreszins
monatl. Rate 33 Monate Laufzeit

Panasonic

- PANASONIC DMC-G81 MEG-K 12-60mm**
Systemkamera
• Dreh- und schwenkbarer 7,5 cm (3 Zoll) TFT-LCD Monitor
• Dual-ISO: 5-Achsen-Stabilisator mit Sensor- und Linsen-Shift
• 16 MP Live MOS Sensor
• OLED Sucher mit 2,4 Mio Bildpunkten
• Spritzwassergeschützt durch robustes Magnesiumgehäuse
Art. Nr.: 2182071



FUJIFILM

Urlaubsbilder in Laborqualität.

8.-*

200 Fotos im 10er Format**
vom digitalen Datenträger



Unser Bilderservice – im Markt, im Netz. Jederzeit.

Alles wichtige im Blick.

14.95*

Fotokalender 30 x 45 cm auf echtem Fotopapier
Vom Tischkalender bis zum brillanten Wandkalender.
Entdecken Sie die vielfältigen Format und Gestaltungsmöglichkeiten ganz nach Ihrem Geschmack.



FUJIFILM

* Angebot gültig pro Auftrag. Zzgl. 0,04€ für jedes weitere Foto im gleichen Format. Bei Onlinebestellung mit Lieferung nach Hause zzgl. 1,99 € Versandkosten. Aktionszeitraum 01.11.2016 – 15.01.2017. ** Die tatsächliche Bildgröße ist abhängig vom Dateiformat.
0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 100,-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®

Gültig vom 01.01. bis 31.01.2017

TOP PREISE

**Bis zu
40%
sparen!**

Bitte Hinweise unten auf dieser Seite beachten!



Apotheker Erik Modrack e.K.
Marktplatz 23
65824 Schwalbach
Telefon (gebührenfrei): 08 00-6 196 000
Fax: 0 61 96-7 79 98-29
www.limes-apo.de

Keine weiteren Preisnachlässe mehr möglich (Treuepass)

Wir sind länger für Sie da!

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 14.00 Uhr

NUR SOLANGE VORRAT REICHT, NUR IN HAUSHALTSÜBLICHEN MENGEN

**ACC® akut 600 mg
Hustenlöser***
20 Brausetabletten

**37%
gespart**



~~11,02 €***~~

6,99 €

ACC® akut 600 mg Hustenlöser; Wirkstoff: Acetylcystein; Anwendungsgebiete: Zur Schleimlösung und zum erleichterten Abhusten bei Atemwegserkrankungen mit zähem Schleim.

Preisknüller

Betaisodona® Salbe*
25 g

**40%
gespart**



**Antiseptikum zur Anwendung
auf Haut und Wunden**

100 g = 15,96 €

~~6,62 €***~~

3,99 €

Betaisodona® Salbe; Wirkstoff: Povidon-Iod; Anwendungsgebiete: Zur wiederholten zeitlich begrenzten Anwendung als Antiseptikum bei geschädigter Haut, wie z. B. Dekubitus (Druckgeschwür), Ulcus cruris (Unterschenkelgeschwür), oberflächlichen Wunden und Verbrennungen, infizierten und superinfizierten Hauterkrankungen.

**Diclo-ratiopharm®
Schmerzgel***
100 g

**34%
gespart**



Zur Anwendung auf der Haut

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel; Wirkstoff: Diclofenac-Natrium; Anwendungsgebiete: Zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen, Entzündungen und Schwellungen bei rheumatischen Erkrankungen der Weichteile (Sehnen- und Sehnencheidenentzündungen, Schleimbeutelentzündungen, Schulter-Arm-Syndrom, Entzündungen im Muskel- und Kapselbereich); degenerativen Erkrankungen der Extremitätengelenke und im Bereich der Wirbelsäule -Sport- und Unfallverletzungen (Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen).

~~9,78 €***~~

6,49 €

**IBU-ratiopharm®
400 mg akut***
20 Schmerztabletten

**40%
gespart**



~~4,99 €***~~

2,99 €

IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten; Wirkstoff: Ibuprofen; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber.

**nasic®
Nasenspray***
10 ml

**34%
gespart**



100 ml = 44,90 €

~~6,79 €***~~

4,49 €

nasic® Nasenspray; Anwendungsgebiete: Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen und zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Haut- und Schleimhautschäden (-Läsionen), anfallsweise auftretendem Fließschnupfen (Rhinitis vasomotorica) und zur Behandlung der Nasenatmungsbehinderung nach operativen Eingriffen an der Nase. Für Erwachsene und Schulkinder.

**neo-angin®
HALSTABLETTEN***
24 Lutschtabletten

**33%
gespart**



~~8,98 €***~~

5,99 €

zuckerfrei

neo-angin® Halstabletten; Anwendungsgebiete: Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Rachenschleimhaut, die mit typischen Symptomen wie Halsschmerzen, Rötung oder Schwellung einhergehen.

Gut beraten – Geld gespart!

GUTSCHEIN

**Gegen Vorlage dieses Gutscheins
erhalten Sie auf den Kauf von Vichy-
oder Eucerin-Produkten einen
Nachlass von 15% (Angebote ausgenommen).**



**Gültig von
01. bis 31.01. 2017**

Pro Person nur eine Abgabe möglich.
Der Gutschein verpflichtet Sie nicht zu
einem Kauf.
Solange Vorrat reicht.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 28.09.2016), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Preis hat der pharmazeutische Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung von Apotheken mit den gesetzlichen Krankenkassen als einheitlichen Abgabepreis angegeben. Wenn die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für dieses Produkt ausnahmsweise erstatten, bezahlen sie diesen Preis abzüglich eines Rabatts von 5%, sofern es nicht einen niedrigeren vom Spitzenverband Bund der Krankenkassen festgesetzten Festbetrag gibt. Wenn Letzteres der Fall ist, bezahlt die Krankenkasse den Festbetrag abzüglich eines Rabatts von 5%. Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein • Änderungen und Irrtümer vorbehalten • Für Druckfehler keine Haftung • Idee, alle Rechte und Vertriebs: MAK Marketing für aktive Kollegen GmbH, 99974 Mühlhausen, www.mak.de. Für die Inhalte ist die werbende Apotheke verantwortlich.

Aciclovir-ratiopharm® Lippenherpescreme*

2 g

33%
gespart



Virostatikum

100 g = 149,50 €

Aciclovir-ratiopharm® Lippenherpescreme; Wirkstoff: Aciclovir; Anwendungsgebiete: Zur lindernden Therapie von Schmerzen und Juckreiz bei rezidivierendem Herpes labialis (häufig wiederkehrende, durch Herpes-simplex-Viren verursachte Lippenbläschen). Hinweis: Enthält Propylenglycol, Cetylstearylalkohol. Packungsbeilage beachten!

~~1,47 €***~~

2.99 €

Preisknüller

Kamistad® Gel*

10 g

37%
gespart



100 g = 44,90 €

Kamistad® Gel; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von leichten Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut.

~~1,12 €***~~

4.49 €

ASPIRIN® Plus C*

20 Brausetabletten

34%
gespart



ASPIRIN® Plus C; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, schmerzhaften Beschwerden, die im Rahmen von Erkältungskrankheiten auftreten (z. B. Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen); Fieber.

~~9,78 €***~~

6.49 €

TOP-Tipp:

Die innere Kraftquelle Atem entdecken (Auszug Medical Mirror)

Der bewusste Umgang mit dem Atem kann die psychische und körperliche Gesundheit fördern und bestehende Beschwerden lindern.

Sind wir erstaunt oder verärgert, „halten wir die Luft an“. Andere Erlebnisse finden wir einfach „atemberaubend“. Diese Redensarten verdeutlichen nur zu gut, wie Gefühle unseren Atemrhythmus beeinflussen. Auch auf unseren körperlichen Zustand reagiert unser Atem. Das können Sie ganz einfach selbst testen: Ballen Sie einmal die Hand zur Faust. Wetten, dass der Atem dabei unbewusst ins Stocken gerät?

Im Alltag wird der Atem oft vernachlässigt

Die Wechselbeziehungen zwischen Körper, Geist und Seele und unserem Atem sind nicht von der Hand zu weisen. Trotzdem schenken wir unserem Atem

im Alltag zu wenig Aufmerksamkeit. „Durch Stress, negatives Denken und eine schlechte Körperhaltung werden wir oft regelrecht „atemlos“, erklärt die Bremer Atempädagogin Sanatha Hannig, die in ihrer Praxis Atemtherapie nach Prof. Ilse Middendorf anbietet und dabei auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz an Therapien und Heilmethoden zurückgreift. Ilse Middendorf prägte den Begriff „der erfahrbare Atem“, das heißt: Das Atmen soll bewusst erfahren werden, aber ohne dass er vom Willen oder Denken gesteuert wird. „Ich lasse meinen Atem kommen, ich lasse ihn gehen und warte, bis er von selber wieder kommt“, lautet der Grundsatz.

Es gibt kein „richtig“ und kein „falsch“

Da der Atem so individuell ist wie jeder Mensch, gibt es auch kein „richtig“ und kein „falsch“. Sanatha

Hannig: „Bei der Atemtherapie geht es vielmehr darum, den persönlichen Atem im Ein- und Ausatmen oder der Atempause zu unterstützen. Diese drei Phasen sollten in der Balance sein. Ist dies nicht der Fall, können Störungen und in der Folge Krankheiten auftreten.“ Damit es erst gar nicht soweit kommt, ist es wichtig, den eigenen Atem erst einmal kennenzulernen und ein Empfindungsbewusstsein zu entwickeln. „Je mehr ich mich empfinde, desto stärker wird mein Atem“, ist die Atempädagogin überzeugt. Dies komme auch der Persönlichkeitsentwicklung zugute.

Zahlreiche gesundheitliche Wirkungen

Auch der psychischen und körperlichen Gesundheit kommt der bewusste Umgang mit dem Atem zugute: Indem sie „mit sich selbst in Kontakt kommen“, entdecken viele Menschen ihre Vitalität und Lebens-

Laxoberal® Abführ-Tropfen*

15 ml

33%
gespart



100 ml = 39,93 €

Laxoberal® Abführ-Tropfen; Wirkstoff: Natriumpicosulfat; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung erfordern.

~~9,00 €***~~

5.99 €

OMEP® HEXAL 20 mg*

14 magensaftresistente Hartkapseln

34%
gespart



Zur kurzzeitigen Behandlung von Reflux-Beschwerden (z. B. Sodbrennen)

OMEP® HEXAL 20 mg; Wirkstoff: Omeprazol; Anwendungsgebiete: Zur kurzzeitigen Behandlung von Refluxbeschwerden (z. B. Sodbrennen und Säurerückfluss) bei Erwachsenen.

~~11,37 €***~~

7.49 €

Thomapyrin® CLASSIC*

20 Schmerztabletten

32%
gespart



Thomapyrin® Classic; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.

~~6,62 €***~~

4.49 €

Bronchipret® Saft TE*

100 ml

36%
gespart



Zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis mit Husten

Bronchipret® Saft TE; Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis mit Husten und Erkältungskrankheiten mit zähflüssigem Schleim. Enthält 7 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten!

~~9,41 €~~***

5,99 €

Preisknüller

Meditonsin® TROPFEN*

35 g

37%
gespart



Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten

100 g = 17,11 €

Meditonsin® Tropfen; Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimitteln ab. Dazu gehören: Akute Entzündungen des Hals-, Nasen- und Rachenraumes. Enthält 6 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten!

~~9,47 €~~***

5,99 €

elmex® gelée*

25 g

33%
gespart



Zur Kariesprophylaxe

100 g = 23,96 €

elmex® gelée; Anwendungsgebiete zur Prophylaxe: Zur Vorbeugung gegen Karies (Kariesprophylaxe), insbesondere bei Kindern, Jugendlichen sowie bei Patienten mit Zahnsprossen, anderen kieferorthopädischen (orthodontischen) Apparaten und Teilprothesen; Anwendungsgebiete zur Therapie: Zur Unterstützung der Behandlung der beginnenden Karies (Initialkaries) und zur Behandlung überempfindlicher Zahnhälse.

~~8,94 €~~***

5,99 €

freude (wieder), sind entspannter und reagieren gelassener auf Stress. Die Atemtherapie kann wie eine innere Massage die Zellen anstoßen und so die Durchblutung verbessern, Verspannungen lösen und die Organe anregen. Dadurch kann sie zahlreichen Beschwerden vorbeugen und den Heilungsprozess einer bestehenden Erkrankung fördern. So hat die Atemtherapie inzwischen einen festen Platz in der Rehabilitation nach Operationen oder als Unterstützung bei Atemwegserkrankungen, wie Asthma oder chronischer Bronchitis. Auch bei Kopf-, Gelenk- oder Rückenschmerzen hat sich eine Behandlung bewährt, ebenso wie bei Herz-/Kreislaufstörungen, Haltungsfehlern, Ängsten, Stress, depressiven Verstimmungen, Schlafproblemen. Auch als Ergänzung zur Atemarbeit in der Geburtsvorbereitung kann sie hilfreich sein.

Direkter nonverbaler Dialog

Um den eigenen Atem besser kennenzulernen und

wahrzunehmen, rät Sanatha Hannig ihren Klienten, zunächst die Hände auf den Bauch zu legen. Erst dann erspürt die Atempädagogin mit den Händen, wie sie den Atem – etwa durch streichende Massagen, Schüttelungen oder Druckpunkte – unterstützen kann. Obwohl der Klient bei der Einzeltherapie zu meist auf einer Liege liegt, handelt es sich um keine passive Behandlung. Vielmehr entwickelt sich zwischen dem Atem und den Händen des Therapeuten ein „direktes nonverbales Gespräch“. Dagegen steht in der Gruppenbehandlung das eigenständige Üben im Vordergrund. Hierbei kommen zumeist Bewegungen, wie Dehnübungen oder Armschwingungen zum Einsatz, die das Zwerchfell stimulieren und helfen, den Atem im ganzen Körper zu erleben.

Therapiedauer ist individuell

Die Dauer einer Therapie hängt vom Einzelfall ab. Bei manchen Patienten genügen zehn Stunden, wäh-

rend andere über Jahre atemtherapeutisch begleitet werden. Sanatha Hannig: „Viele Menschen interessieren sich auch für eine Atemtherapie, weil sie bewusst etwas für sich tun möchten.“

Wichtig zu wissen: Die Kosten für eine Atemtherapie werden nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Pro Stunde muss man mit etwa 70 Euro rechnen. Viele Atemtherapeuten und -pädagogen bieten zum Kennenlernen auch Schnupperstunden, Atemtage, Wochenseminare oder Volkshochschulkurse an.

Info: Die bedeutenden Atemschulen haben sich in der Arbeits- und Forschungsgemeinschaft für Atempädagogik/Atemtherapie e.V. (AFA) zusammengeschlossen (Geschäftsstelle, Möckernstraße 67, 10965 Berlin, Tel.: 030/395 38 60). Auf der Webseite www.afa-atem.de ist auch eine Therapeutenliste abrufbar.

Lasea®*

14 Weichkapseln

36%
gespart



Pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung von Unruhezuständen

Lasea®; Wirkstoff: Lavendelöl; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Unruhezuständen bei ängstlicher Verstimmlung.

~~10,21 €~~***

6,49 €

Linola®

Schutz-Balsam

50 ml

28%
gespart



Medizinische Hautpflege

100 ml = 12,98 €

~~8,97 €~~**

6,49 €

Olivenöl

Intensivcreme

50 ml

29%
gespart



100 ml = 19,98 €

~~14,00 €~~**

9,99 €

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 28.09.2016), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Preis hat der pharmazeutische Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung von Apotheken mit den gesetzlichen Krankenkassen als einheitlichen Abgabepreis angegeben. Wenn die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für dieses Produkt ausnahmsweise erstatten, bezahlen sie diesen Preis abzüglich eines Rabatts von 5%, sofern es nicht einen niedrigeren vom Spitzenverband Bund der Krankenkassen festgesetzten Festbetrag gibt. Wenn Letzteres der Fall ist, bezahlt die Krankenkasse den Festbetrag abzüglich eines Rabatts von 5%.

ThermaCare® Wärmeumschläge bei Rückenschmerzen

2 Stück

**SPAR
PREIS**



**Wirksame
Schmerzlinderung**

8.99 €

Preisknüller

Floradix® mit Eisen*

250 ml

**35%
gespart**



Bei erhöhtem Eisenbedarf

100 ml = 2,60 €

Floradix® mit Eisen; Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei erhöhtem Eisenbedarf, wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

~~9,99 €**~~

6.49 €

HYLO-COMOD®

10 ml

**33%
gespart**



**Befeuchtende
Augentropfen**

100 ml = 99,90 €

~~14,95 €**~~

9.99 €

Große Packung, kleiner Preis: jetzt bevorraten!

ASPIRIN® PROTECT 100 mg*

98 Tabletten

**32%
gespart**



**Zur Thrombozyten-
aggregationshemmung**

ASPIRIN® PROTECT 100 mg; Wirkstoff: Acetylsalicylsäure; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei instabiler Angina pectoris (Herzschmerzen aufgrund von Durchblutungsstörungen in den Herzkranzgefäßen). Bei akutem Herzinfarkt. Zur Vorbeugung eines weiteren Herzinfarktes nach erstem Herzinfarkt (bei Reinfarktprophylaxe). Nach Operationen oder anderen Eingriffen an arteriellen Blutgefäßen (nach arteriellen gefäßchirurgischen oder interventionellen Eingriffen, z. B. nach AÖVB: aortokoronarem Venen-Bypass, bei PTCA). Zur Vorbeugung von vorübergehender Mangel-durchblutung im Gehirn (TIA: transitorisch ischämische Attacken) und Hirninfarkten, nachdem Vorläuferstadien (z. B. vorübergehende Lähmungserscheinungen im Gesicht oder der Armmuskulatur oder vorübergehender Sehverlust) aufgetreten sind.

~~11,74 €***~~

7.99 €

Phytohustil® Husten- reizstiller Sirup*

150 ml

**SPAR
PREIS**



100 ml = 4,33 €

Phytohustil® Hustenreizstiller Sirup; Wirkstoff: Eibischwurzel-Auszug; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundener trockener Reizhusten.

6.49 €

KadeFungin® 3 Kombi-Packung*

3 Vaginaltabletten und
20 g Creme 2%

**33%
gespart**



Kadefungin® 3 Kombi-Packung; Wirkstoff: Clotrimazol; Anwendungsgebiete: Zur Anwendung bei Infektionen der Scheide und des äußeren Genitalbereiches durch Hefepilze (Candida albicans).

~~10,43 €***~~

6.99 €



werden Sie unser „Fan“

www.facebook.com/limesapotheke

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 28.09.2016), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Preis hat der pharmazeutische Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung von Apotheken mit den gesetzlichen Krankenkassen als einheitlichen Abgabepreis angegeben. Wenn die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für dieses Produkt ausnahmsweise erstatten, bezahlen sie diesen Preis abzüglich eines Rabatts von 5%, sofern es nicht einen niedrigeren vom Spitzenverband Bund der Krankenkassen festgesetzten Festbetrag gibt. Wenn Letzteres der Fall ist, bezahlt die Krankenkasse den Festbetrag abzüglich eines Rabatts von 5%.